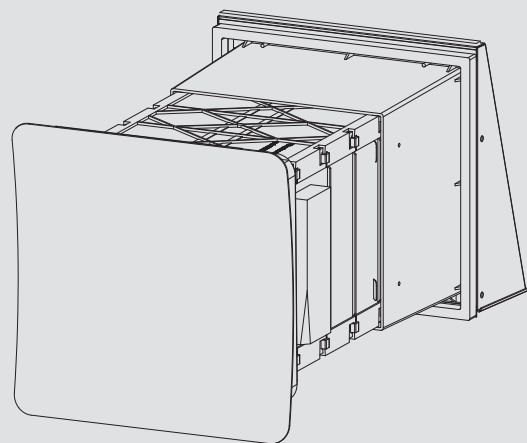


BEDIENUNG UTILISATION USO

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung | Appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur | Unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore

» LWE-W 115 P Plus



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Nicht bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.4	Prüfzeichen	4
3.	Gerätebeschreibung	4
4.	Einstellungen	4
4.1	ZLWE-W 115 P SET LA 11 W: Anzeige am Leistungsteil	4
4.2	ZLWE-W 115 P SET LA 11 W, ZLWE-W 115 P SET AC/4: LED-Bedieneinheit	5
4.3	Gegentaktbetrieb	5
4.4	Querlüftung	5
4.5	Lüfterstufe	5
4.6	Intensivlüftung	6
4.7	Bezugs-Luftvolumenstrom	6
4.8	Lüftungspause	7
4.9	Lüftung ausschalten	7
4.10	Filterwechsel-Intervall	7
4.11	Helligkeit der LED-Anzeigen	7
4.12	ZLWE-W 115 P SET AC/4: Anzahl der Betriebsstunden auslesen	7
5.	Reinigung, Pflege und Wartung	8
5.1	Reinigung	8
5.2	Filter erneuern	8
5.3	Wärmespeicher reinigen	10
5.4	Gerät zusammenbauen	10
6.	Problembehebung	12
6.1	Störungen (ZLWE-W 115 P AC/4)	12
6.2	Werkseinstellung wiederherstellen	13
6.3	Fachhandwerker rufen	13
7.	Außerbetriebnahme	13
8.	Wiederinbetriebnahme	13
9.	Technische Daten	14

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

FILTERWECHSEL-PROTOKOLL

INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

	LED aus
	LED blinkt
	LED leuchtet

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Das Gerät dient zur Be- und Entlüftung von Wohnräumen. Das Gerät wird in die Außenwand eingebaut.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

2.2 Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät eignet sich nicht zur Be- und Entlüften von Räumen, für die es hohe Anforderungen an die Keimarmut gibt.

Das Gerät darf nicht in Anlagen mit aggressiven oder ätzenden Gasen eingesetzt werden. Die Luft muss frei von Gefahrstoffen sein.

Das Gerät eignet sich nicht für die Bauaustrocknung.

2.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.



WARNUNG Verletzung

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.



WARNUNG Verletzung

Wenn Radiodurchsagen oder die Polizei Sie auffordern, die Fenster und Türen geschlossen zu halten, trennen Sie das Gerät von der Spannungsversorgung. Falls die Innenblende nicht geschlossen ist, schließen Sie die Innenblende.

- ▶ Drücken Sie die Innenblende vorsichtig Richtung Wand, bis die Innenblende geschlossen ist.



WARNUNG Verletzung

Der Betrieb des Gerätes mit unvollständig aufgebauter Lüftereinheit kann Schäden an Personen und am Gerät verursachen.



WARNUNG Verletzung

Die austretende kalte Luft kann in der Umgebung des Luftaustrittes zu Kondensatbildung führen.

- ▶ Verhindern Sie bei niedrigen Temperaturen, dass auf angrenzenden Fuß- und Fahrwegen durch Nässe oder Eisbildung Rutschgefahr entsteht.



Sachschaden

Der Betrieb des Gerätes während der Bau-/Renovierungsphase kann zu Schäden am Gerät führen. Nehmen Sie das Gerät nicht vor Abschluss der Bauphase in Betrieb.

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät ist ein dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung. Das Gerät dient zur Be- und Entlüftung einzelner Räume oder zur Teilbelüftung von Wohnungen. Das Gerät wird in die Außenwand eingebaut. Das Wandeinbaugeschäuse ist ein Teleskopgehäuse.

Das Gerät arbeitet nach dem Prinzip der regenerativen Wärmeübertragung. Im Luftstrom sind Wärmespeicher angeordnet.

Während des Abluftbetriebes nimmt der Wärmespeicher aus der ausströmenden Raumluft den Großteil der Wärmeenergie auf. Nachdem der Lüfter in den Zuluftbetrieb gewechselt hat, gibt der Wärmespeicher die gespeicherte Wärmeenergie an die einströmende Außenluft ab.

Beim Ausströmen der Luft geht ein kleiner Teil der Wärmeenergie verloren. Bei niedrigen Außentemperaturen, z. B. im Winter, kann die einströmende Luft nicht wärmer als die ausströmende Luft sein.

Ein Filter reduziert das Eindringen von Staub und anderen Schwebstoffen.

4. Einstellungen



Hinweis

Wenn das Gerät betrieben wird, muss die Innenblende geöffnet sein. Behindern Sie den Luftstrom des Gerätes nicht durch Schränke, Gardinen oder Ähnliches.

4.1 ZLWE-W 115 P SET LA 11 W: Anzeige am Leistungsteil

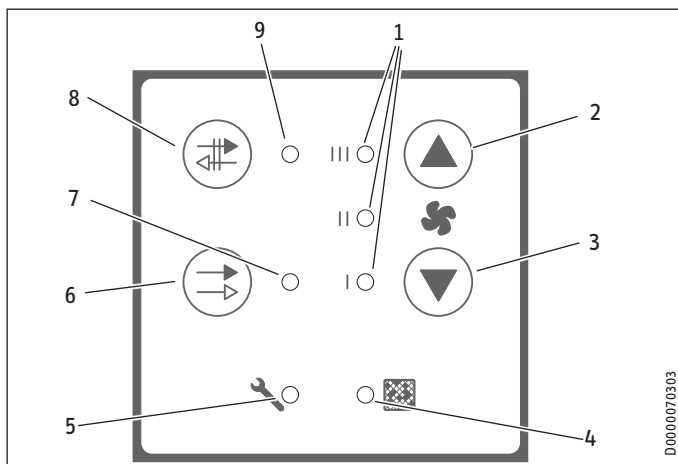
Anzeige	
TL I	Gegentaktbetrieb, Lüfterstufe
EL I	Querlüftung, Lüfterstufe
PLS	Die Geräte sind aus.
□	Betriebsstunden

Die Anzeige zeigt abwechselnd die Betriebsstunden (Anzeigewert x 10) und die Betriebsart.

Beispiel:

Anzeige	Betriebsstunden
86	860

4.2 ZLWE-W 115 P SET LA 11 W, ZLWE-W 115 P SET AC/4: LED-Bedieneinheit



- 1 Anzeige „Lüfterstufe“
- 2 Taste „AUF“
- 3 Taste „AB“
- 4 Anzeige „Filter“
- 5 Anzeige „Störung“
- 6 Taste „Querlüftung“
- 7 Anzeige „Querlüftung“
- 8 Taste „Gegentaktbetrieb“
- 9 Anzeige „Gegentaktbetrieb“

Bestätigung von Einstellungen

Einige Einstellungen müssen zur Übernahme bestätigt werden. Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“. Die erfolgreiche Prüfung wird durch Aufleuchten der Anzeigen bestätigt.

4.3 Gegentaktbetrieb

Mit der Taste „Gegentaktbetrieb“ aktivieren Sie die Betriebsart, in der das Gerät in einem regelmäßigen Intervall die Luftstrom-Richtung wechselt.

4.4 Querlüftung

Mit der Taste „Querlüftung“ aktivieren Sie die Betriebsart, in der die Geräte ohne Wärmerückgewinnung arbeiten.

Von den paarweise zugeordneten Geräten saugt ein Gerät dauerhaft die Abluft aus dem Gebäude. Das andere Gerät saugt dauerhaft Zuluft in das Gebäude.

Wenn im Sommer nachts die Außentemperatur niedriger als die Raumtemperatur ist, eignet sich die Querlüftung zur Passivkühlung des Gebäudes. Wir empfehlen, dazu die Lüfter an der Nordseite des Gebäudes für die Zuluft zu verwenden.

4.5 Lüfterstufe

	Anzeige	
Lüftung zum Feuchteschutz	I	Notwendige Lüftung zur Sicherstellung des Bautenschutzes unter üblichen Nutzungsbedingungen bei teilweise reduzierten Feuchtelasten, z. B. zeitweilige Abwesenheit der Nutzer und kein Wäschetrocknen in der Nutzungseinheit.
Reduzierte Lüftung	II	Reduzierte Lüftung ist die notwendige Lüftung zur Gewährleistung der hygienischen Anforderungen sowie des Bautenschutzes (Feuchtigkeit) unter üblichen Nutzungsbedingungen bei teilweise reduzierten Feuchte- und Stofflasten, z. B. infolge zeitweiliger Abwesenheit der Nutzer.
Nennlüftung	III	Nennlüftung ist die notwendige Lüftung zur Gewährleistung der hygienischen Anforderungen sowie des Bautenschutzes bei Anwesenheit der Nutzer.
Bezugs-Luftvolumenstrom	I + III	Der Luftvolumenstrom beträgt 70 % des maximalen Luftvolumenstroms. Diese Lüfterstufe können Sie nur einschalten, wenn der Bezugs-Luftvolumenstrom freigegeben ist.
Intensivlüftung	I + II + III	Intensivlüftung ist die erhöhte Lüftung mit erhöhtem Volumenstrom zum Abbau von Lastspitzen, z. B. für die Schnelllüftung während oder nach einer Party. Die Intensivlüftung endet automatisch nach einer Zeit, die Sie einstellen können.

- Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Lüfterstufe ein.

Die eingestellte Lüfterstufe erkennen Sie an den drei LEDs der Anzeige „Lüfterstufe“.

BEDIENUNG

Einstellungen

4.6 Intensivlüftung

Dauer der Intensivlüftung einstellen

- ▶ Drücken Sie bei aktivierter Intensivlüftung gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Die Anzeige „Gegentaktbetrieb“ blinkt schnell. Die Anzeigen „Querlüftung“ und „Störung“ leuchten.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Dauer der Intensivlüftung und die anschließende Lüfterstufe ein. Beachten Sie die Tabelle der verwendeten Steuerung.

ZLWE-W 115 P SET LA 11 W

Anzeige	Dauer Intensivlüftung [min] / Lüfterstufe nach Ende der Intensivlüftung							
	0 I	15 I	30 I	45 I	60 I	15* II*	30 II	45 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*: Auslieferungszustand

ZLWE-W 115 P SET AC/4

Anzeige	Dauer Intensivlüftung [min] / Lüfterstufe nach Ende der Intensivlüftung							
	5 I	10 I	15 I	20 I	5 II	10 II	15* II*	20 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*: Auslieferungszustand

- ▶ Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.



Hinweis

Bei einer Ansteuerung über Stufenschalter erfolgt keine Aktualisierung der LED-Anzeige.

4.7 Bezugs-Luftvolumenstrom

Bezugs-Luftvolumenstrom freigeben oder sperren

Auslieferungszustand: freigegeben

- ▶ Halten Sie fünf Sekunden die Taste „AUF“ gedrückt.

Die Anzeigen „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“ blinken abwechselnd.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ den Modus ein.

Anzeige	gesperrt	freigegeben
III	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

- ▶ Um zu bestätigen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Laufzeit für Bezugs-Luftvolumenstrom einstellen

Sie können die Laufzeit einstellen, für die das Gerät mit dem Bezugs-Luftvolumenstrom läuft.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Lüfterstufe „Bezugs-Luftvolumenstrom“ ein.
- ▶ Halten Sie mindestens 5 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“ gedrückt.
- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Laufzeit ein.

Anzeige	Laufzeit [min] / Lüfterstufe nach Laufzeitende							
	∞ -	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- ▶ Um zu bestätigen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

4.8 Lüftungspause

Sie können die Geräte für eine einstellbare Zeit ausschalten.

- ▶ Stellen Sie mit der Taste „AB“ die Lüfterstufe I ein.
- ▶ Drücken Sie einmal die Taste „AB“.



Hinweis

Falls Sie während der Lüftungspause ein weiteres Mal die Taste „AB“ drücken, schalten Sie das Gerät vollständig aus.

Während der Lüftungspause blinkt die LED I oder die LED II langsam. Die LED der Lüfterstufe blinkt, in die das Gerät nach der Lüftungspause schaltet.

Dauer der Lüftungspause

- ▶ Drücken Sie während der Lüftungspause (Lüfterstufe 0) gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Die Anzeigen „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“ blinken schnell. Die Anzeige „Störung“ leuchtet.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Dauer ein.

Anzeige	Dauer [min] / Lüfterstufe nach der Lüftungspause							
	0 Aus	30 I	60* I*	90 I	120 I	30 II	60 II	90 II
III	○	○	○	○	○	○	☀	●
II	○	○	○	○	☀	●	●	●
I	○	○	☀	●	●	●	●	●
Filter	☀	●	●	●	●	●	●	●

*: Auslieferungszustand

- ▶ Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

Lüftungspause beenden

- ▶ Um das Gerät wieder mit der eingestellten Lüfterstufe zu betreiben, drücken Sie die Taste „AUF“.
- ▶ Um das Gerät auszuschalten, drücken Sie die Taste „AB“.

4.9 Lüftung ausschalten

- ▶ Stellen Sie mit der Taste „AB“ die Lüfterstufe I ein.
- ▶ Drücken Sie weitere zweimal die Taste „AB“.

4.10 Filterwechsel-Intervall

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „AUF“.

Die Anzeige „Gegentaktbetrieb“ leuchtet, die Anzeige „Querlüftung“ leuchtet und die Anzeige „Störung“ blinkt.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Dauer ein.

Anzeige	Filterwechsel-Intervall [Monate]				außerplanmäßiger Filter-Reset
	12	9	6*	3	
III	○	○	○	○	○
II	○	○	○	○	☀
I	○	○	☀	●	●
Filter	☀	●	●	●	●

*: Auslieferungszustand

- ▶ Um den eingestellten Wert zu speichern, drücken Sie gleichzeitig die Tasten „Gegentaktbetrieb“ und „Querlüftung“.

4.11 Helligkeit der LED-Anzeigen

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Querlüftung“ und „AB“, bis alle Anzeigen außer der Anzeige „Störung“ leuchten.

- ▶ Stellen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ die Helligkeit ein.
- ▶ Das Gerät speichert die Einstellung nach einigen Sekunden.

4.12 ZLWE-W 115 P SET AC/4: Anzahl der Betriebsstunden auslesen

Die Anzahl der Betriebsstunden wird mit den LED-Anzeigen dargestellt, die nacheinander blinken. Sie müssen zählen, wie oft jede Anzeige blinkt. Die Betriebsstunden-Anzeige beginnt mit dem Blinken der Anzeige „Filter“. Das Blinken einer LED erfolgt in einem Intervall von 0,5 Sekunden. Nach 3 Sekunden Pause müssen Sie die nächste LED beobachten. Wenn alle vier LEDs ihre Stundenzahl angezeigt haben, erfolgt eine Pause von 5 Sekunden bevor die Betriebsstunden-Anzeige als Kontrollmöglichkeit ein zweites Mal erfolgt.

Anzeige	jedes Blinken steht für ... Stunden
Filter	10
I	100
II	1000
III	10000

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „Querlüftung“ und „AUF“.

- ▶ Zählen Sie die Blinkvorgänge der Anzeige.

5. Reinigung, Pflege und Wartung



WARNUNG Verletzung
Damit keine Körperteile oder Gegenstände in die sich drehenden Lüfterblätter geraten, schalten Sie die Spannungsversorgung des Gerätes im Sicherungskasten ihrer Hausinstallation aus.

5.1 Reinigung

- Wischen Sie die Innenblende mit einem trockenen weichen Tuch ab.

5.2 Filter erneuern



Hinweis
Aus hygienischen Gründen müssen Sie verschmutzte Filter durch neue Filter ersetzen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile. Die Verwendung von alternativen Filtern kann zu deutlichen Einbußen der Geräteleistung und Gerätefunktionalität führen.



Hinweis
Wir empfehlen einen Innenfilter mit höherer Filterklasse als ISO Coarse > 60 % (G4) nur während der individuell kritischen Pollenflugzeit einzusetzen, um danach wieder geringeren Stromverbrauch und höheren Luftwechsel zu erreichen.
Den Filter mit höherer Filterklasse müssen Sie nach 4 bis 12 Wochen Dauerbetrieb austauschen, da die Luftdurchlässigkeit nachlässt.
Beim Betrieb mit Filtern höherer Filterklasse gelten die technischen Daten und Prüfungen nur eingeschränkt.

Filter können Sie als Zubehör beziehen:

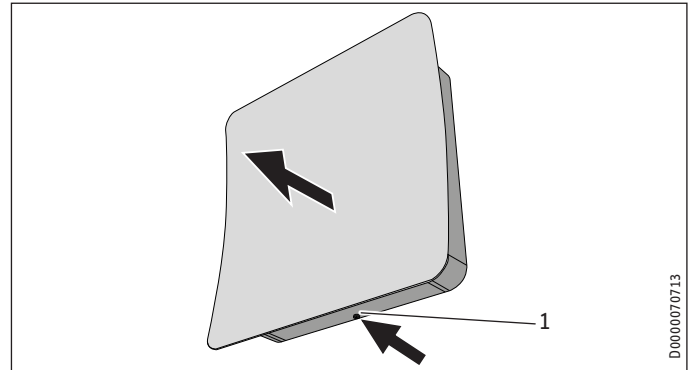
Filterklasse		
ISO Coarse 45-65 % (G3)	Innenfilter	
ePM ₁₀ 60-80 % (M6)	Pollenfilter	optional für die Innenseite

Nach einer einstellbaren Zahl von Betriebstagen leuchtet die Anzeige „Filter“.

- Wenn die Anzeige „Filter“ leuchtet, erneuern Sie die Filter.

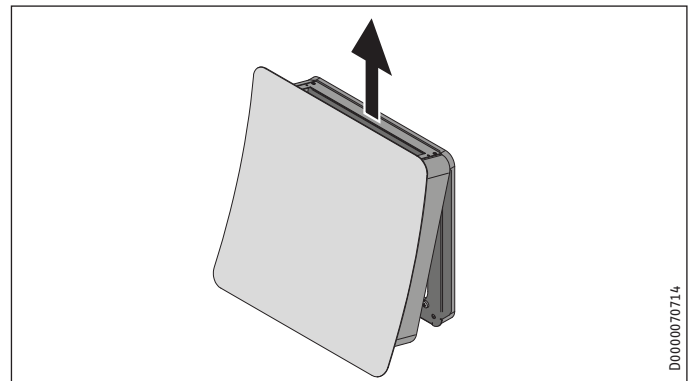
Wir empfehlen, erneuern Sie alle 6 Monate die Filter. Bei verunreinigter Umgebungsluft müssen Sie die Filter häufiger erneuern.

5.2.1 Innenblende öffnen

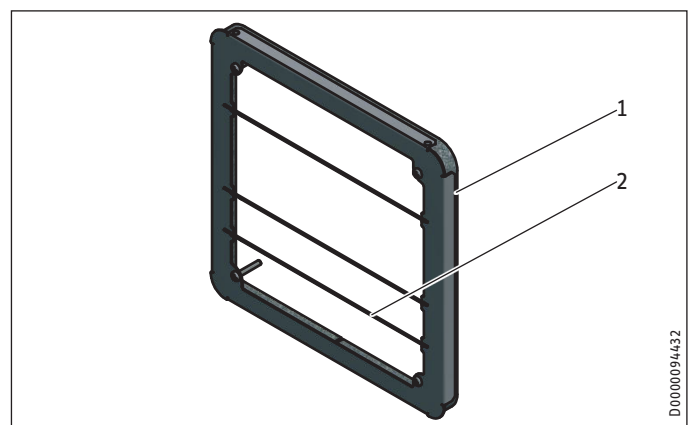


1 Federknopf

- Halten Sie den Federknopf auf der Unterseite der Innenblende gedrückt.
- Ziehen Sie die Innenblende auf der Unterseite vom Wandrahmen ab.



- Heben Sie die Innenblende nach oben aus den beiden Rastbolzen heraus.

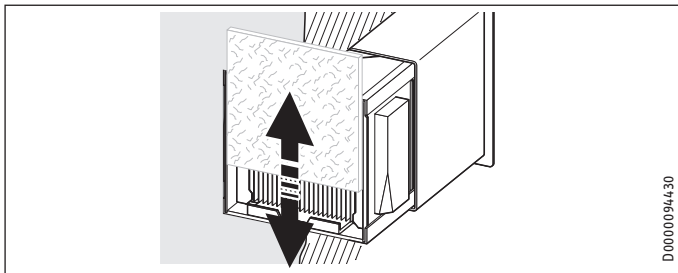


1 Wandrahmen

2 Luftleitlamellen

- Entnehmen Sie die 3 Luftleitlamellen aus dem Wandrahmen, um an den Innenfilter zu gelangen.

5.2.2 Innenfilter erneuern



D0000094430

- ▶ Entnehmen Sie den Innenfilter.
- ▶ Setzen Sie einen neuen Innenfilter ein.
- ▶ Setzen Sie ggf. während der Pollenflugzeit einen Filter mit höherer Filterklasse ein (siehe Kapitel „Reinigung, Pflege und Wartung / Wärmespeicher reinigen / Pollenfilter einsetzen“).

Filtertimer zurücksetzen

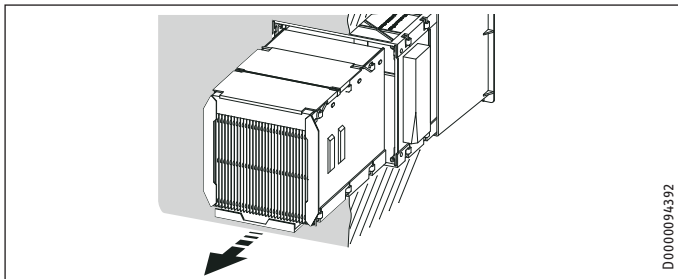
- ▶ Wenn die Anzeige „Filter“ leuchtet, drücken Sie mindestens 3 Sekunden gleichzeitig die Tasten „Querlüftung“ und „Gegentaktbetrieb“.

Die Anzeige „Filter“ erlischt.

Filterwechsel protokollieren

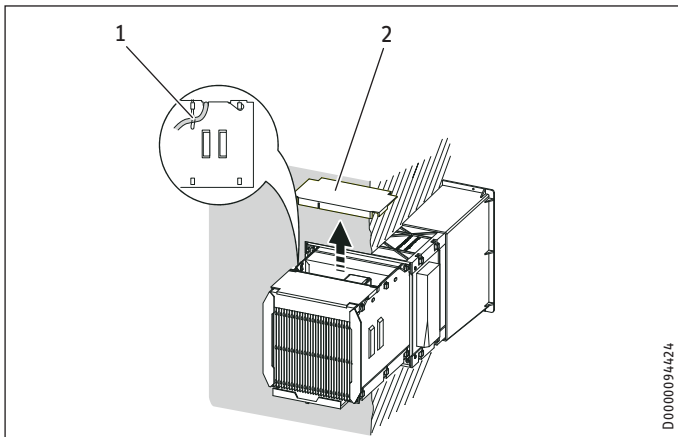
- ▶ Tragen Sie den Filterwechsel in das Filterwechsel-Protokoll am Ende der Anleitung ein.

5.2.3 Lüftereinheit herausnehmen



D0000094392

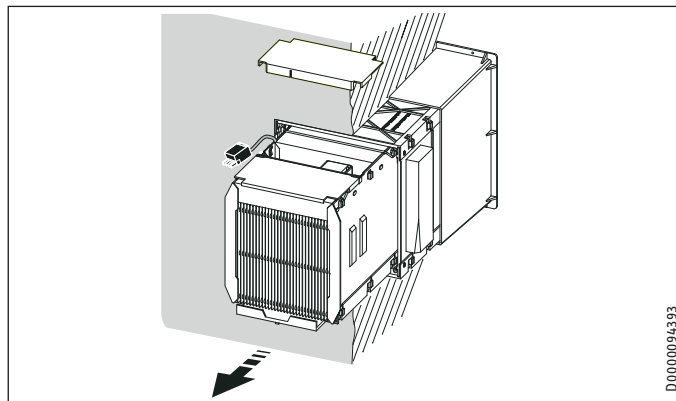
- ▶ Heben Sie die Lüftereinheit von unten leicht an und ziehen Sie sie zur Hälfte aus dem Wandeinbaugeschäuse heraus.



D0000094424

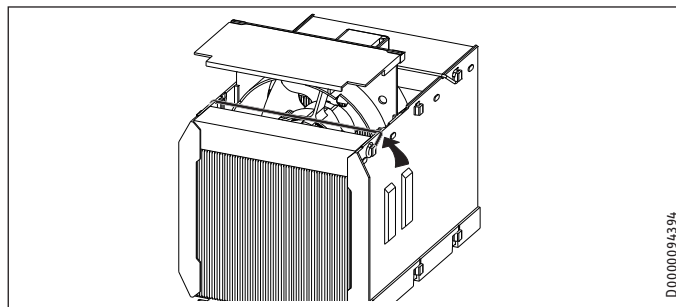
- 1 Befestigungsklemme für Anschlusskabel
- 2 hintere blaue Abdeckung

- ▶ Ziehen Sie die hintere blaue Abdeckung vorsichtig nach oben und nehmen Sie sie ab.
- ▶ Ziehen Sie die Buchse des Anschlusskabels vom Lüfter ab.
- ▶ Lösen Sie das Anschlusskabel von der Befestigungsklemme.



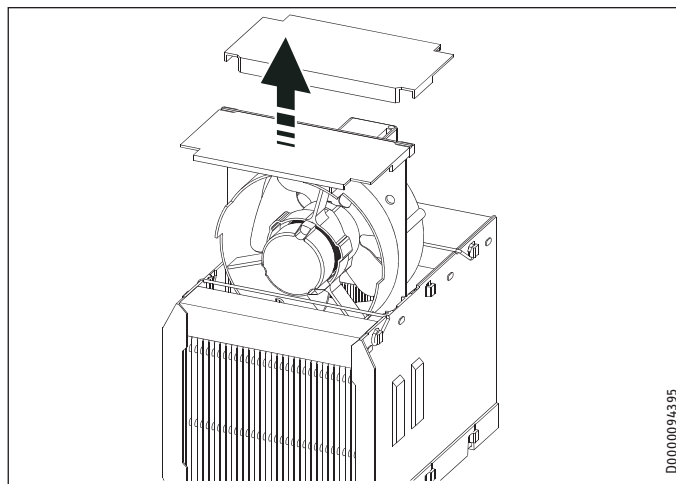
D0000094393

- ▶ Ziehen Sie die Lüftereinheit vollständig aus dem Wandeinbaugeschäuse heraus.



D0000094394

- ▶ Heben Sie den Lüfter leicht an.
- ▶ Klappen Sie den vorderen Drahtbügel um.

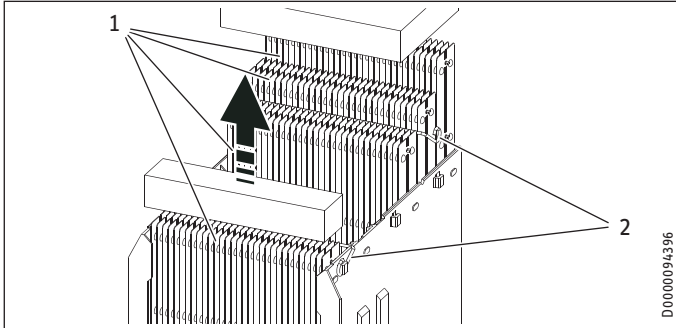


D0000094395

- ▶ Entnehmen Sie den Lüfter und ggf. die dahinterliegende Volumenstrom-Reduzierblende.
- ▶ Prüfen Sie die Lüfterflügel auf Verschmutzung.
- ▶ Wischen Sie die Lüfterflügel ggf. vorsichtig trocken ab.
- ▶ Reinigen Sie das Wandeinbaugeschäuse und den Lüfter vorsichtig mit einem trockenen Tuch.

5.3 Wärmespeicher reinigen

Wir empfehlen, den Wärmespeicher des Gerätes alle 12 Monate zu reinigen.



- 1 Wärmespeicher
2 Drahtbügel

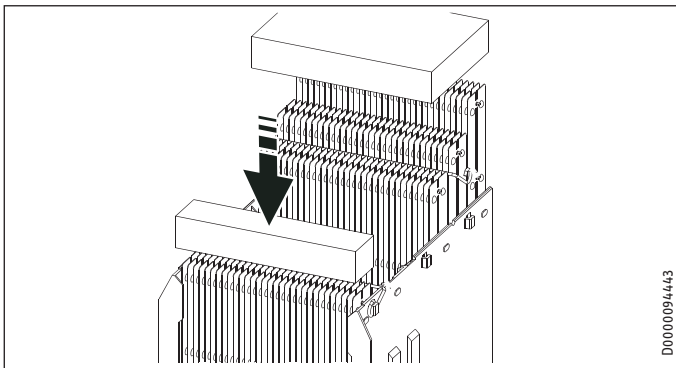
- ▶ Klappen Sie den vorderen Drahtbügel nach hinten.
- ▶ Entnehmen Sie den raumseitigen Wärmespeicher.
- ▶ Klappen Sie ggf. auch den hinteren Drahtbügel um, um weitere Wärmespeicher entnehmen zu können.



Sachschaden

Reinigen Sie die Wärmespeicher nicht in der Spülmaschine. Anderenfalls besteht Korrosionsgefahr.

- ▶ Waschen Sie die Wärmespeicher mit etwas Spülmittel in warmem Wasser.
- ▶ Lassen Sie die Wärmespeicher vor dem Wiedereinbau vollständig trocknen.



- ▶ Setzen Sie die Wärmespeicher wieder ein. Die Lamellen der Wärmespeicher müssen senkrecht stehen.
- ▶ Klappen Sie die beiden Drahtbügel nach vorne.

Pollenfilter einsetzen

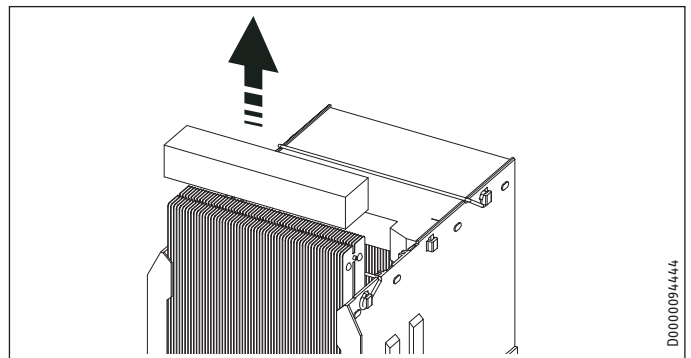


Hinweis

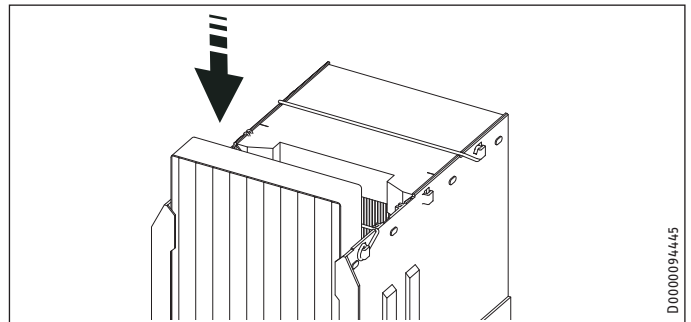
Wir empfehlen einen Innenfilter mit höherer Filterklasse als ISO Coarse > 60 % (G4) nur während der individuell kritischen Pollenflugzeit einzusetzen, um danach wieder geringeren Stromverbrauch und höheren Luftwechsel zu erreichen.

Den Filter mit höherer Filterklasse müssen Sie nach 4 bis 12 Wochen Dauerbetrieb austauschen, da die Luftdurchlässigkeit nachlässt.

Beim Betrieb mit Filtern höherer Filterklasse gelten die technischen Daten und Prüfungen nur eingeschränkt.



- ▶ Klappen Sie den vorderen Drahtbügel nach hinten.
- ▶ Entnehmen Sie den raumseitigen Wärmespeicher.



- ▶ Setzen Sie den Pollenfilter anstelle des entnommenen Wärmespeichers ein.
- ▶ Klappen Sie den Drahtbügel wieder nach vorne.

5.4 Gerät zusammenbauen



Sachschaden

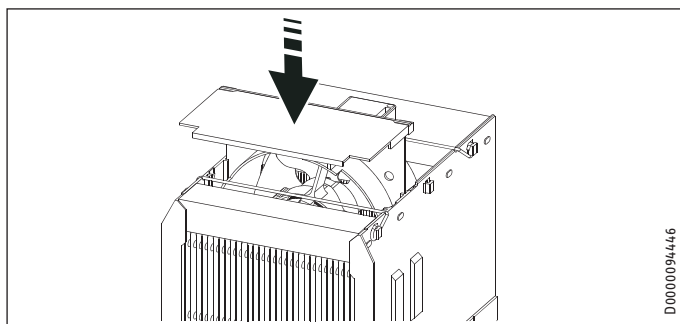
Wenn das Anschlusskabel eingeklemmt oder gequetscht wird, besteht Kurzschlussgefahr.

- ▶ Verlegen Sie das Anschlusskabel des Lüfters an der linken Seite in der vorgesehenen Führung.

- ▶ Falls Sie den Lüfter entnommen haben, achten Sie beim Einsetzen auf die korrekte Einbaurichtung.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Dichtungen am Lüfter anliegen.

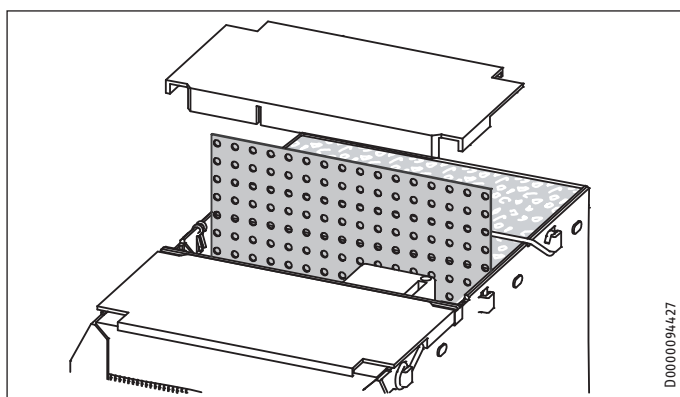
BEDIENUNG

Reinigung, Pflege und Wartung



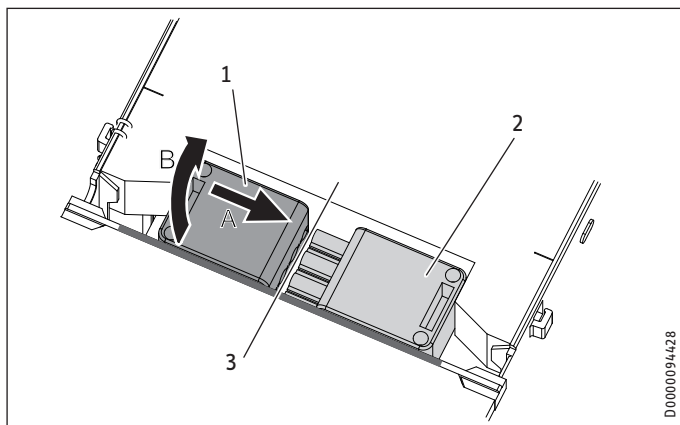
D0000094446

- ▶ Setzen Sie den Lüfter etwa bis zur Hälfte ein.
- ▶ Klappen Sie den vorderen Drahtbügel nach hinten.
- ▶ Schieben Sie den Lüfter ganz ein.



D0000094427

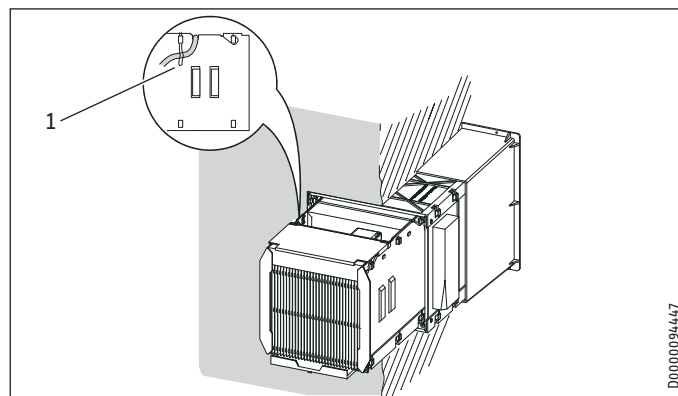
- ▶ Setzen Sie ggf. die Volumenstrom-Reduzierblende zwischen Lüfter und Wärmespeicher ein.



D0000094428

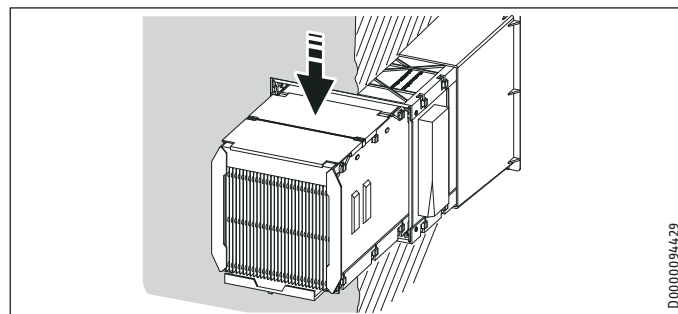
- 1 Netzanschlussbuchse
- 2 Elektrostecker Lüfter
- 3 Dämmung

- ▶ Stecken Sie die Netzanschlussbuchse des Anschlusskabels an den Elektrostecker des Lüfters.
- ▶ Drehen Sie die Steckverbindung leicht in Richtung der Dämmung, sodass ein ausreichend großer Spalt für die blaue Abdeckung entsteht.



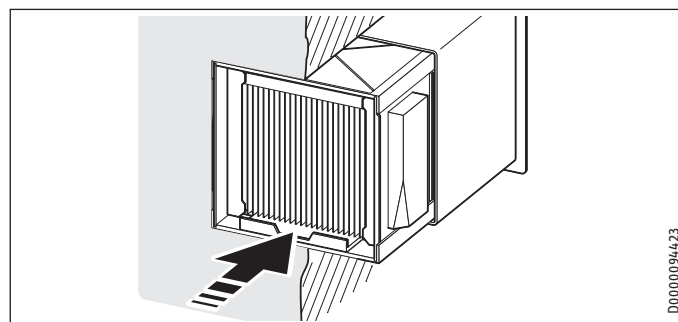
D0000094447

- 1 Befestigungsklemme für Anschlusskabel
- ▶ Befestigen Sie das Anschlusskabel unter der Befestigungsklemme.



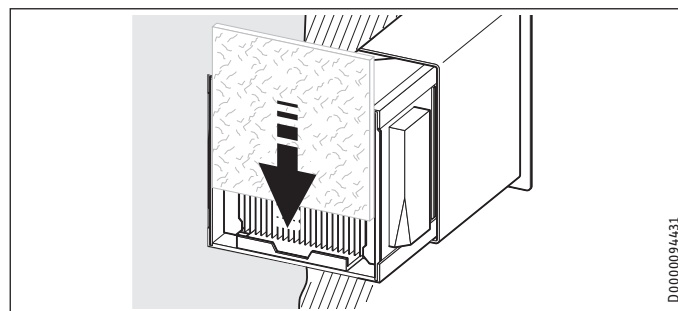
D0000094429

- ▶ Setzen Sie die hintere blaue Abdeckung auf, indem Sie sie leicht rüttelnd nach unten führen.



D0000094423

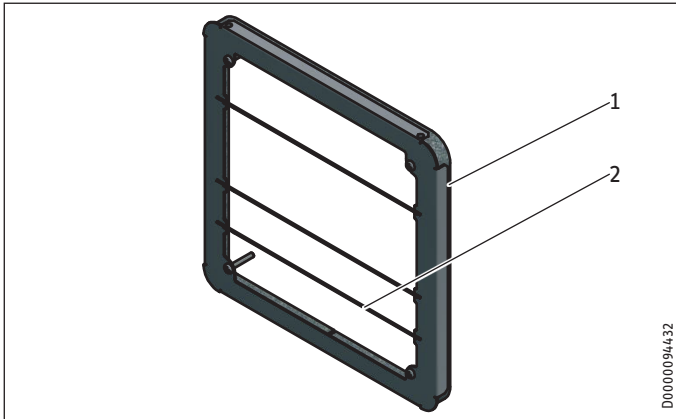
- ▶ Schieben Sie die Lüftereinheit bis zum Anschlag in das Wandeinbaugeschäuse.
- ▶ Achten Sie darauf, dass die Lüftereinheit nicht verkantet und nicht am Wandeinbaugeschäuse hängen bleibt.



D0000094431

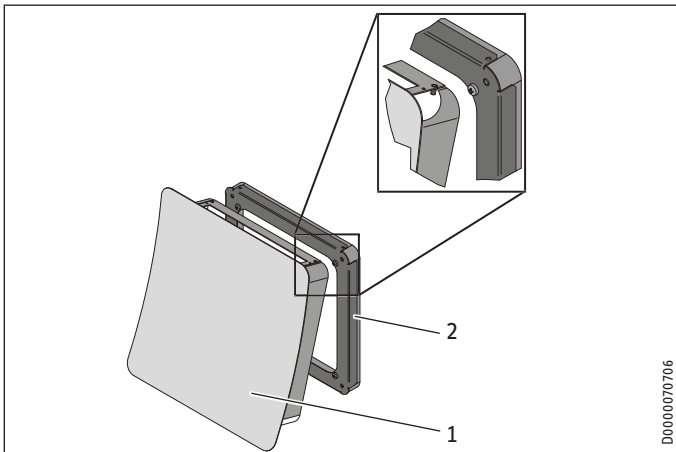
- ▶ Setzen Sie ggf. einen neuen Innenfilter ein. Wenn Sie einen Pollenfilter eingesetzt haben, benötigen Sie keinen Innenfilter.

5.4.1 Innenblende montieren



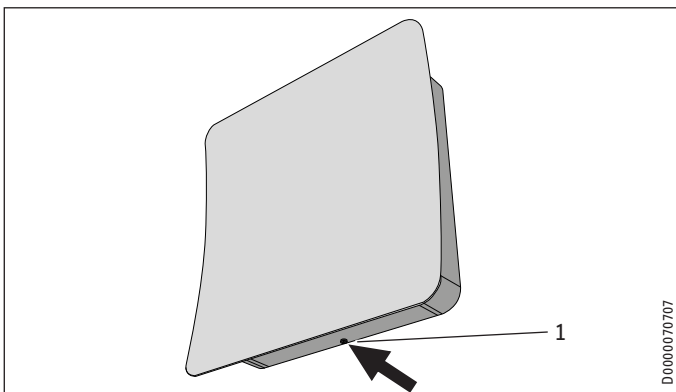
- 1 Wandrahmen
- 2 Luftleitlamellen

- ▶ Stecken Sie die 3 Luftleitlamellen in die dafür vorgesehenen Schlitze des Wandrahmens.
- ▶ Biegen Sie die Luftleitlamellen leicht, sodass sie den Innenfilter in Position halten und die Luft nach oben zur Öffnung der Innenblende lenken. Die Luftleitlamellen müssen zur Innenseite des Gebäudes ungefähr 45° nach oben gerichtet sein.



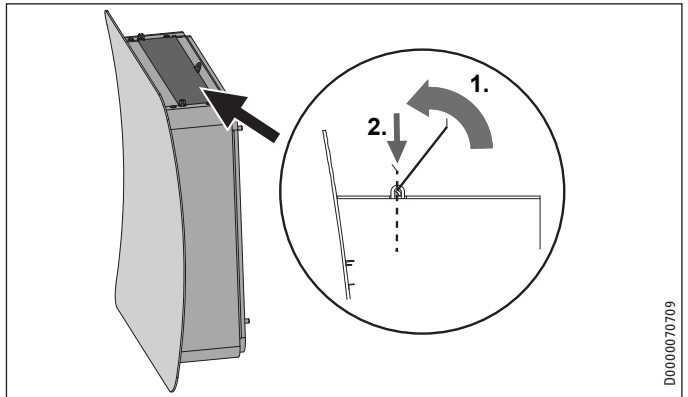
- 1 Innenblende
- 2 Wandrahmen

- ▶ Kippen Sie die Innenblende oben näher zur Wand.
- ▶ Hängen Sie die Innenblende so an den Wandrahmen, dass die beiden Bolzen an der Innenblende von oben in die vorgesehenen Löcher des Wandrahmens greifen.



- 1 Federknopf

- ▶ Kippen Sie die Innenblende an der Unterseite zum Wandrahmen. Drücken Sie dazu den Federknopf an der Unterseite der Innenblende leicht nach oben.
- ▶ Die Innenblende rastet in den Wandrahmen ein.



- ▶ Bewegen Sie die Klappe an der Oberseite der Innenblende um 90° nach oben.
- ▶ Versenken Sie die Klappe in der Innenblende.
- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes ein.

6. Problembehebung



WARNUNG Stromschlag

Das Netzanschlusskabel darf bei Beschädigung oder Austausch nur durch einen vom Hersteller berechtigten Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.

6.1 Störungen (ZLWE-W 115 P AC/4)

Anzeige „Störung“ blinkt x-mal	Ursache	Behebung
2	Pegelstörung	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
3	Kommunikationsstörung	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
4	Stabilitätsstörung	Informieren Sie einen Fachhandwerker.
blinkt dauerhaft	Die Steuereinheit ist nicht korrekt eingelernt.	Lernen Sie die Steuereinheit neu ein. Falls das Einlernen nicht gelingt, stellen Sie mit einem Reset die Werkseinstellungen wieder her.

Die Blinkcodes werden alle 10 Sekunden wiederholt.

Fehler ohne Fehlermeldung

Störung	Behebung
In seltenen Fällen kann der Lüfter unerwünscht stehen bleiben.	Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes aus. Nach einer Spannungsunterbrechung von 5 Sekunden bewirkt das Wiedereinschalten einen Reset. Das Gerät nimmt den ordnungsgemäßen Betrieb wieder auf.

6.2 Werkseinstellung wiederherstellen

- ▶ Halten Sie die 4 Tasten der Bedieneinheit gleichzeitig für mehr als fünf Sekunden gedrückt, bis die die beiden Betriebsart-Anzeigen dauerhaft leuchten.
- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „AUF“ und „AB“.

Die Bedieneinheit zeigt den erfolgreichen Reset an, indem die rechts angeordneten Anzeigen mehrfach von unten nach oben abwechselnd leuchten.

ZLWE-W 115 P SET LA 11 W: Der Reset stellt alle Einstellungen der Bedieneinheit zurück. Der Reset beeinflusst nicht den Einlernvorgang des Leistungsteils.

Anzeige während des Gerätestarts

Alle Anzeigen der Bedieneinheit leuchten für wenige Sekunden.

Von den Anzeigen auf der linken Seite erlischt alle zwei Sekunden eine weitere Anzeige.

Alle Anzeigen blinken in der Häufigkeit des eingelernten Systems.

6.3 Fachhandwerker rufen

Wenn Sie die Ursache nicht beheben können, rufen Sie den Fachhandwerker. Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000).

Das Typenschild finden Sie nach Demontage der Innenblende auf der Lüftereinheit.

6.3.1 Komponenten abfragen

Einige Komponenten gibt es in optisch gleicher Bauweise für unterschiedliche Geräte. Anhand der Blinkcodes können Sie ermitteln, welches System bei Ihnen installiert ist.

- ▶ Drücken Sie gleichzeitig mindestens 3 Sekunden die Tasten „AUF“ und „AB“.

Die Anzeige „Störung“ leuchtet.

- ▶ Wählen Sie mit den Tasten „AUF“ und „AB“ aus, welche Information Sie abfragen möchten:

Anzeige	Abfragemodus				
	Typ des Steuerungsaufbaus	Software-Version der Steuereinheit	Hardware-Version der Steuereinheit	Software-Version der Bedieneinheit	Hardware-Version der Bedieneinheit
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Filter	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Die Anzeige „Störung“ blinkt 7 x zügig nacheinander. Danach zeigt die Bedieneinheit gewünschte Information an.

Software-/Hardware-Version

- ▶ Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt. Diese Zahl ist die erste Zahl der Versionsnummer.

Die Anzeige „Störung“ zeigt durch einmaliges Blinken den Punkt zwischen den Ziffern der Versionsnummer an.

- ▶ Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt. Diese Zahl ist die zweite Zahl der Versionsnummer.

Die Anzeige „Störung“ zeigt durch einmaliges Blinken den Punkt zwischen den Ziffern der Versionsnummer an.

- ▶ Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt. Diese Zahl ist die dritte Zahl der Versionsnummer.

Damit Sie die abgelesene Information prüfen können, wird die Blinkfolge dreimal wiederholt.

Typ des Steuerungsaufbaus

Anzeige blinkt x-mal	Steuerung
2	ZLWE-W 115 P SET AC/4
3	ZLWE-W 115 P SET LA 11 W

- ▶ Zählen Sie, wie oft die Anzeige „Querlüftung“ blinkt.

Falls die Komponente nicht kompatibel ist, benachrichtigen Sie den Fachhandwerker.

7. Außerbetriebnahme

- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes aus.
- ▶ Um Wärmeverluste zu vermeiden, schließen Sie die Innenblende.

8. Wiederinbetriebnahme

- ▶ Nehmen Sie den Deckel der Innenblende ab.
- ▶ Legen Sie einen neuen Filter ein.
- ▶ Montieren Sie den Deckel der Innenblende.
- ▶ Öffnen Sie den Deckel der Innenblende.
- ▶ Schalten Sie mit der Sicherung in der Hausinstallation die Spannungsversorgung des Gerätes ein.

9. Technische Daten

Dezentrales Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung		LWE-W 115 P Plus
		203788
Schallangaben		
Schallleistungspegel L_{wges} bezogen auf Luftvolumenstrom	dB(A)	28 (bei 32 m ³ /h)
Normschallpegeldifferenz	dB	43
Schalldruckpegel L_{pges} bezogen auf Luftvolumenstrom	dB(A)	25 (bei 32 m ³ /h und 3 dB Raumdämpfung)
Einsatzgrenzen		
Temperatureinsatzbereich	°C	-15-40
Energetische Daten		
Energieeffizienzklasse bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen für zentrale Bedarfssteuerung		A
Elektrische Daten		
Leistungsaufnahme	W	5-32
Nennspannung	V	230
Ausführungen		
Filterklasse		ISO Coarse > 45 % (G3)
Schutzart (IP)		IP41
Dimensionen		
Höhe	mm	279
Breite	mm	284
Tiefe	mm	300
Maximale Aufstellhöhe	m	2000
Durchgangsöffnung min.	mm	250 x 260
Gewichte		
Gewicht	kg	4,52
Werte		
Luftvolumenstrom	m ³ /h	24/34/52/70/100
Luftvolumenstrom Gegentaktbetrieb	m ³ /h	12/17/26/35/50
Wärmebereitstellungsgrad bis	%	86

Lüftereinheit

		LWE-W 115 P VE
		203783
Luftvolumenstrom	m ³ /h	24/34/52/70/100
Höhe	mm	203
Breite	mm	201
Tiefe	mm	297
Leistungsaufnahme	W	32
Nennspannung	V	230

ZLWE-W 115 P SET AC/4

	Hardware-Version	Software-Version
Leistungsteil	≥ 1.7	-
Netzfilter	≥ 1.2	-
Steuereinheit	-	≥ 4.1.0
Bedieneinheit	-	≥ 3.0.0

ZLWE-W 115 P SET LA 11 W

	Software-Version
Steuereinheit	-
Bedieneinheit	2.2.0

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:

05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG

- Kundendienst -

Fürstenberger Straße 77, 37603 Holzminden

E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de

Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendiensteinsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendiensteinsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendiensteinsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

Projekt / Bauvorhaben:

Anlage auf Vollständigkeit prüfen

Zubehör		Anmerkungen
Steuerung		
ZLWE-W 115 P SET LA 11 W	<input type="checkbox"/>	
ZLWE-W 115 P SET AC/4	<input type="checkbox"/>	
Erweiterungsmodul Abluft (nur bei ZLWE-W 115 P SET LA 11 W)	<input type="checkbox"/>	
Feuchtesensor	<input type="checkbox"/>	
Taster	<input type="checkbox"/>	
Schalter	<input type="checkbox"/>	
Zeitschaltuhr	<input type="checkbox"/>	
CO2-Sensor	<input type="checkbox"/>	
Feuchtesensor	<input type="checkbox"/>	

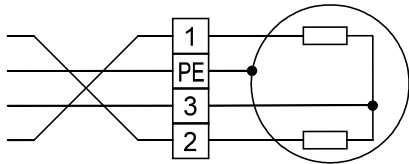
Konfiguration der Lüfter prüfen

► Prüfen und protokollieren Sie, welche der folgenden Ausstattungsmerkmale auf Ihre Lüfter zutreffen:

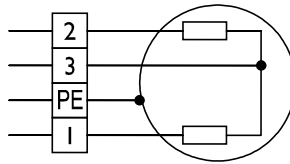
Räume	Halblastgerät	Erweiterungsmodul Abluft	Filtertyp		Anmerkungen
			ISO Coarse ≥45 %	ePM ₁₀ 60-80 %	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Inbetriebnahme

Belüften



Entlüften



- ▶ Verdrahten und installieren Sie die Lüfter.
- ▶ Schalten Sie die Spannungsversorgung ein.

Lüfterfunktionsprüfung

- ▶ Aktivieren Sie die Lüfterstufe „Intensivlüftung“.
- ▶ Aktivieren Sie an der Bedieneinheit die Betriebsart „Gegentaktbetrieb“. Prüfen Sie die Förderrichtung der Lüfter. Die Lüfter müssen alle 50 Sekunden die Förderrichtung wechseln. Wenn die Lüfter nicht ordnungsgemäß arbeiten, prüfen Sie die Verdrahtung.
- ▶ Aktivieren Sie an der Bedieneinheit die Betriebsart „Querlüftung“. Prüfen Sie die Arbeitsweise der Lüfter. Die Lüfter müssen entsprechend ihrer Raumzuordnung die Förderrichtung dauerhaft einhalten.
- ▶ Prüfen und korrigieren Sie ggf. die Raumzuordnung der einzelnen Lüfter.
Entlüften / Abluft: Der Lüfter fördert Luft aus dem Gebäude nach draußen.
Belüften / Zuluft: Der Lüfter fördert Außenluft in das Gebäude.
- ▶ Prüfen Sie die Arbeitsweise des Erweiterungsmoduls Abluft.
Bei aktiviertem Erweiterungsmodul Abluft muss der zugeordnete Lüfter dauerhaft Luft aus dem Gebäude nach draußen fördern.

Räume	Raumzuordnung	Weiteres Zubehör		Funktionsprüfung		Anmerkungen
		Erweiterungsmodul Abluft		Gegentakt- betrieb	Querlüftung	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ausführende Firma:

Datum:

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales	21
1.1 Consignes de sécurité	21
1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation	21
1.3 Unités de mesure	21
2. Sécurité	21
2.1 Utilisation conforme	21
2.2 Utilisation non conforme	21
2.3 Consignes de sécurité générales	22
2.4 Label de conformité	22
3. Description du produit	22
4. Réglages	22
4.1 Affichage au niveau de la partie puissance	22
4.2 ZLWE-W 115 P SET LA 11 W, ZLWE-W 115 P SET AC/4: Unité de commande à LED	23
4.3 Mode inversé	23
4.4 Ventilation transversale	23
4.5 Niveau de ventilateur	23
4.6 Ventilation intensive	23
4.7 Débit de référence	24
4.8 Pause de ventilation	24
4.9 Couper la ventilation	25
4.10 Intervalle de changement de filtre	25
4.11 Luminosité des témoins LED	25
4.12 ZLWE-W 115 P SET AC/4 : consulter le nombre d'heures de service	25
5. Nettoyage, entretien et maintenance	25
5.1 Nettoyage	25
5.2 Remplacer le filtre	25
5.3 Nettoyer l'accumulateur de chaleur	27
5.4 Assemblage de l'appareil	28
6. Dépannage	30
6.1 Défauts (ZLWE-W 115 P AC/4)	30
6.2 Restaurer les réglages d'usine	30
6.3 Appeler un installateur	30
7. Mise hors service	31
8. Remise en service	31
9. Données techniques	31

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

RAPPORT DE CHANGEMENT DE FILTRE

RAPPORT DE MISE EN SERVICE

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par les enfants à partir de 8 ans, ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.

UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs et aux professionnels.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.
Le cas échéant, remettez cette notice à tout nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Présentation des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.
► Indique les mesures permettant de prévenir le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres pictogrammes utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.
► Lisez attentivement les consignes.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages touchant à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole indique que vous devez prendre des mesures. Les actions requises sont décrites étape par étape.

	LED éteinte
	La LED clignote
	La LED reste allumée

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil est un appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur. Cet appareil est conçu pour la ventilation et l'aération de pièces d'habitation. L'appareil se monte dans le mur extérieur.

L'appareil est conçu pour une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit de même nature.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique également le respect de cette notice et de celles des accessoires utilisés.

2.2 Utilisation non conforme

L'appareil ne convient pas à la ventilation et l'aération de pièces dans lesquelles une absence de germes est requise.

L'appareil ne doit pas être utilisé dans des installations où il y a des gaz agressifs ou corrosifs. L'air doit être exempt de substances dangereuses.

L'appareil ne convient pas à la déshumidification/au séchage de bâtiments.

Description du produit

2.3 Consignes de sécurité générales

Nous garantissons uniquement le fonctionnement correct et sûr de l'appareil s'il est utilisé avec les accessoires et pièces de rechange d'origine qui lui sont destinés.



AVERTISSEMENT Blessure

L'appareil peut être utilisé par les enfants à partir de 8 ans, ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites, ou par des personnes sans expérience, s'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil, et s'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance utilisateur ne doivent pas être effectués par des enfants sans surveillance.



AVERTISSEMENT Blessure

Si des annonces radio ou la police vous demandent de maintenir les fenêtres et les portes fermées, débranchez l'appareil de l'alimentation électrique. Si l'obturateur intérieur n'est pas fermé, fermez-le.
 ► Poussez l'obturateur intérieur avec précaution en direction du mur jusqu'à ce qu'il soit fermé.



AVERTISSEMENT Blessure

L'utilisation de l'appareil avec une unité de ventilation qui n'a pas été montée complètement peut entraîner des blessures ainsi que des dommages sur l'appareil.



AVERTISSEMENT Blessure

L'air froid rejeté peut entraîner la formation de condensats à proximité de la sortie d'air.
 ► En cas de températures très basses, empêchez tout risque de glissade sur les chaussées et passages avoisinants en raison de l'humidité ou de la formation de glace.



Dommages matériels

L'utilisation de l'appareil pendant la phase de construction/de rénovation peut entraîner des dommages sur l'appareil.
 Ne mettez pas l'appareil en service avant que la phase de construction soit terminée.

2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description du produit

L'appareil est un appareil de ventilation décentralisée avec récupération de chaleur. L'appareil sert à la ventilation et à l'aération de pièces séparées ou à la ventilation de parties d'habitations. L'appareil se monte dans le mur extérieur. Le boîtier mural encastrable dans le mur est un boîtier télescopique.

L'appareil fonctionne selon le principe du transfert de chaleur par récupération. Des accumulateurs de chaleur sont disposés dans le flux d'air.

En mode extraction de l'air, l'accumulateur de chaleur prélève la plus grande partie de l'énergie calorifique contenue dans l'air ambiant qui sort. Après que le ventilateur est passé en mode air neuf, l'accumulateur de chaleur cède l'énergie calorifique accumulée à l'air extérieur qui entre.

À la sortie de l'air, une petite partie de l'énergie calorifique est perdue. Lorsque les températures extérieures sont faibles, par exemple en hiver, l'air qui entre peut ne pas être plus chaud que l'air qui sort.

Un filtre réduit la pénétration de la poussière et autres particules en suspension.

4. Réglages



Remarque

Lorsque l'appareil est en cours d'utilisation, l'obturateur intérieur doit être ouvert.
 Ne gênez pas le flux d'air de l'appareil par des armoires, des rideaux ou autres objets similaires.

4.1 Affichage au niveau de la partie puissance

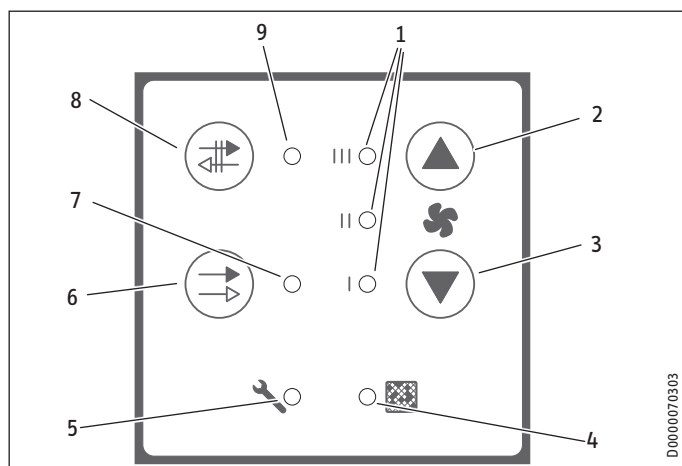
Affichage	
TL I	Mode inversé, Niveau de ventilateur
EL I	Ventilation transversale, Niveau de ventilateur
AUS	Les appareils sont éteints.
0	Heures de service

L'affichage indique en alternance les heures de service (valeur d'affichage x 10) et le mode activé.

Exemple :

Affichage	Heures de service
86	860

4.2 ZLWE-W 115 P SET LA 11 W, ZLWE-W 115 P SET AC/4: Unité de commande à LED



- 1 Témoin d'allure de ventilation
- 2 Touche « HAUT »
- 3 Touche « BAS »
- 4 Témoin de filtre
- 5 Témoin de défaut
- 6 Touche « Ventilation transversale »
- 7 Témoin de ventilation transversale
- 8 Touche « Mode inversé »
- 9 Témoin du mode inversé

Validation des réglages

Certains réglages doivent être validés pour être enregistrés. Pour valider la valeur paramétrée, appuyez simultanément sur les touches « Mode inversé » et « Ventilation transversale ». Les témoins s'allument pour confirmer que le contrôle ensuite effectué a réussi.

4.3 Mode inversé

La touche « Mode inversé » vous permet d'activer le mode dans lequel le sens du flux d'air alterne à intervalles réguliers.

4.4 Ventilation transversale

La touche « Ventilation transversale » vous permet d'activer le mode dans lequel les appareils fonctionnent sans récupération de chaleur.

Un appareil parmi ceux disposés par paire aspire en continu l'air extrait et l'évacue du bâtiment. L'autre appareil aspire en continu l'air neuf et le fait rentrer dans le bâtiment.

Lorsque la température extérieure en été est inférieure à la température ambiante, la ventilation transversale convient au rafraîchissement passif du bâtiment. Dans ce cas, nous recommandons d'utiliser l'air neuf fourni par les ventilateurs montés sur la façade Nord du bâtiment.

4.5 Niveau de ventilateur

	Affichage	
Ventilation de protection contre l'humidité	I	Ventilation nécessaire pour assurer la protection des bâtiments dans des conditions normales d'utilisation avec un dégagement d'humidité partiellement réduit, par exemple absence temporaire des utilisateurs et pas de séchage de linge dans l'unité d'utilisation.
Ventilation réduite	II	La ventilation réduite est nécessaire pour respecter les exigences d'hygiène et pour assurer la protection des bâtiments (humidité) dans des conditions normales d'utilisation avec un dégagement d'humidité et de substances nuisibles partiellement réduit, par exemple à la suite d'une absence temporaire des utilisateurs.
Ventilation nominale	III	La ventilation nominale est nécessaire pour respecter les exigences d'hygiène et pour assurer la protection des bâtiments en présence des utilisateurs.
Débit de référence	I + III	Le débit volumétrique de l'air s'élève à 70 % du débit volumétrique maximal de l'air. Vous ne pouvez activer cette allure de ventilation que si le débit de référence est autorisé.
Ventilation intensive	I + II + III	La ventilation intensive est une ventilation plus forte avec un débit volumique augmenté pour faire face à des pics de charge, par exemple pour la ventilation rapide pendant ou après une fête. La ventilation intensive prend automatiquement fin au bout d'une durée que vous pouvez paramétrer.

- Utilisez les touches « HAUT » et « BAS » pour paramétrer l'allure de ventilation.

L'allure de ventilation réglée peut être identifiée à l'aide des trois LED des témoins d'allure de ventilation.

4.6 Ventilation intensive

Régler la durée de la ventilation intensive

- Lorsque la ventilation intensive est activée, appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches « Mode inversé » et « Ventilation transversale ».

Le témoin du mode inversé clignote rapidement. Les témoins de ventilation transversale et de défaut sont allumés.

- Utilisez les touches « HAUT » et « BAS » pour paramétrer la durée de la ventilation intensive et l'allure de ventilation consécutive. Consultez le tableau de la commande utilisée.

ZLWE-W 115 P SET LA 11 W

Affichage	Durée de la ventilation intensive [min] / Allure de ventilation après la ventilation intensive							
	0	15	30	45	60	15*	30	45
III	○	○	○	○	○	○	☀	●
II	○	○	○	○	☀	●	●	●
I	○	○	☀	●	●	●	●	●
Filtre	☀	●	●	●	●	●	●	●

*: État livraison

UTILISATION

Réglages

ZLWE-W 115 P SET AC/4

Affichage	Durée de la ventilation intensive [min] / Allure de ventilation après la ventilation intensive							
	5 I	10 I	15 I	20 I	5 II	10 II	15* II*	20 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filtre	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*: État livraison

- Pour valider la valeur paramétrée, appuyez simultanément sur les touches « Mode inversé » et « Ventilation transversale ».



Remarque

Si le pilotage se fait au moyen du sélecteur d'allure, les témoins LED ne sont pas mis à jour.

4.7 Débit de référence

Autoriser ou verrouiller le débit de référence

État livraison : autorisé

- Maintenez la touche « HAUT » enfoncée pendant cinq secondes.

Les témoins du mode inversé et de la ventilation transversale clignotent en alternance.

- Utilisez les touches « HAUT » et « BAS » pour sélectionner le mode.

Affichage	verrouillé	autorisé
III	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

- Pour confirmer, appuyez simultanément sur les touches « Mode inversé » et « Ventilation transversale ».

Régler la durée de fonctionnement au débit de référence

Vous pouvez régler la durée pendant laquelle l'appareil fonctionne au débit de référence.

- Utilisez les touches « HAUT » et « BAS » pour paramétrer l'allure de ventilation « Débit de référence ».
- Maintenez les touches « Mode inversé » et « Ventilation transversale » enfoncées pendant au moins 5 secondes.
- Utilisez les touches « HAUT » et « BAS » pour paramétrer la durée de fonctionnement.

Affichage	Durée [min] / Allure de ventilation une fois la durée écoulée							
	∞ -	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filtre	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

- Pour confirmer, appuyez simultanément sur les touches « Mode inversé » et « Ventilation transversale ».

4.8 Pause de ventilation

Vous pouvez désactiver les appareils pendant une durée paramétrable.

- Utilisez la touche « BAS » pour régler l'allure de ventilation I.
- Appuyez une fois sur la touche « BAS ».



Remarque

Si vous appuyez une autre fois sur la touche « BAS » pendant la pause de ventilation, vous éteignez complètement l'appareil.

Pendant la pause de ventilation, le témoin LED I ou LED II clignote lentement. Le témoin LED de l'allure de ventilation sur laquelle l'appareil basculera après la pause de ventilation clignote.

Durée de la pause de ventilation

- Pendant la pause de ventilation (allure de ventilation 0), appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches « Mode inversé » et « Ventilation transversale ».

Les témoins du mode inversé et de la ventilation transversale clignotent rapidement. Le témoin de défaut s'allume.

- Utilisez les touches « HAUT » et « BAS » pour paramétrer la durée.

Affichage	Durée [min] / Allure de ventilation après la pause de ventilation							
	0 Off	30 I	60* I*	90 I	120 I	30 II	60 II	90 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filtre	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*: État livraison

- Pour valider la valeur paramétrée, appuyez simultanément sur les touches « Mode inversé » et « Ventilation transversale ».

Mettre fin à la pause de ventilation

- Pour faire fonctionner de nouveau l'appareil à l'allure de ventilation paramétrée, appuyez sur la touche « HAUT ».
- Pour éteindre l'appareil, appuyez sur la touche « BAS ».

4.9 Couper la ventilation

- Utilisez la touche « BAS » pour régler l'allure de ventilation I.
- Appuyez deux fois supplémentaires sur la touche « BAS ».

4.10 Intervalle de changement de filtre

- Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches « Mode inversé » et « HAUT ».

Le témoin du mode inversé s'allume, le témoin de la ventilation transversale s'allume et le témoin de défaut clignote.

- Utilisez les touches « HAUT » et « BAS » pour paramétrer la durée.

Affi- chage	Intervalle de changement de filtre [mois]				Réinitialisation de filtre hors calen- drier
	12	9	6*	3	
III	○	○	○	○	○
II	○	○	○	○	☀
I	○	○	☀	●	●
Filtre	☀	●	●	●	●

*: État livraison

- Pour valider la valeur paramétrée, appuyez simultanément sur les touches « Mode inversé » et « Ventilation transversale ».

4.11 Luminosité des témoins LED

- Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches « Ventilation transversale » et « BAS » jusqu'à ce que tous les témoins s'allument, sauf le témoin de défaut.
- Utilisez les touches « HAUT » et « BAS » pour régler la luminosité.
- L'appareil mémorise le réglage au bout de quelques secondes.

4.12 ZLWE-W 115 P SET AC/4 : consulter le nombre d'heures de service

Le nombre d'heures de service est indiqué par les témoins LED, qui clignotent successivement. Vous devez compter le nombre de fois que chaque témoin clignote. L'indication des heures de service commence par le clignotement du témoin de filtre. Chaque témoin LED clignote à un intervalle de 0,5 seconde. Au bout d'une pause de 3 secondes, vous devez observer le témoin LED suivant. Lorsque les quatre témoins LED ont indiqué leur nombre d'heures, une pause de 5 secondes intervient avant que l'indication des heures de service recommence à des fins de contrôle.

Affichage	Chaque clignotement correspond à ... heures
Filtre	10
I	100
II	1000
III	10000

- Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches « Ventilation transversale » et « HAUT ».
- Comptez les clignotements des témoins.

5. Nettoyage, entretien et maintenance



AVERTISSEMENT Blessure

Afin que les pales de ventilateur en rotation ne puissent pas entrer en contact avec des parties du corps ou des objets, coupez l'alimentation de l'appareil dans l'armoire électrique de votre installation domestique.

5.1 Nettoyage

- Essuyez l'obturateur intérieur à l'aide d'un chiffon doux et sec.

5.2 Remplacer le filtre



Remarque

Pour des raisons d'hygiène, vous devez remplacer les filtres encrassés par des filtres neufs. Utilisez uniquement des pièces de rechange d'origine. L'utilisation d'autres filtres peut provoquer d'importantes baisses de performances et compromettre le bon fonctionnement de l'appareil.



Remarque

Nous recommandons de réserver l'utilisation des filtres intérieurs de classe de filtration supérieure à ISO Coarse > 60 % (G4) à la saison des pollens critiques pour les habitants, afin de pouvoir réduire ensuite à nouveau la consommation électrique et obtenir un échange d'air plus élevé.

Vous devez remplacer les filtres de classe de filtration supérieure au bout de 4 à 12 semaines d'utilisation continue, car la perméabilité à l'air diminue.

En cas d'utilisation de filtres de classe de filtration supérieure, les données techniques et les contrôles ne s'appliquent qu'en partie.

Vous pouvez acheter les filtres en tant qu'accessoires :

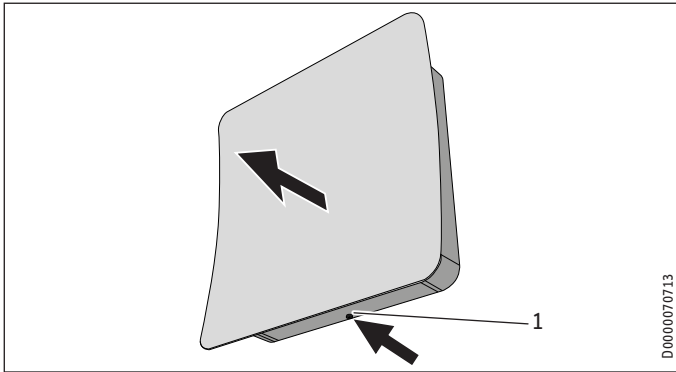
Classe de filtre		
ISO Coarse 45-65 % (G3)	Filtre intérieur	
ePM ₁₀ 60-80 % (M6)	Filtre à pollen	En option pour le côté intérieur

Au bout d'un nombre paramétrable de jours de service, le témoin de filtre s'allume.

- Lorsque le témoin de filtre s'allume, remplacer les filtres.

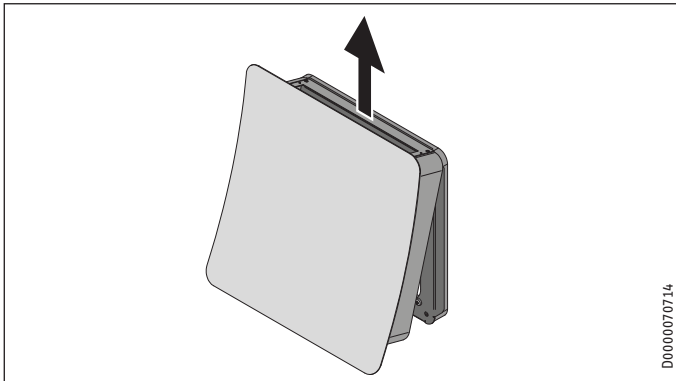
Nous recommandons de remplacer les filtres tous les 6 mois. Si l'air ambiant est impur, vous devez remplacer les filtres plus souvent.

5.2.1 Ouvrir l'obturateur intérieur

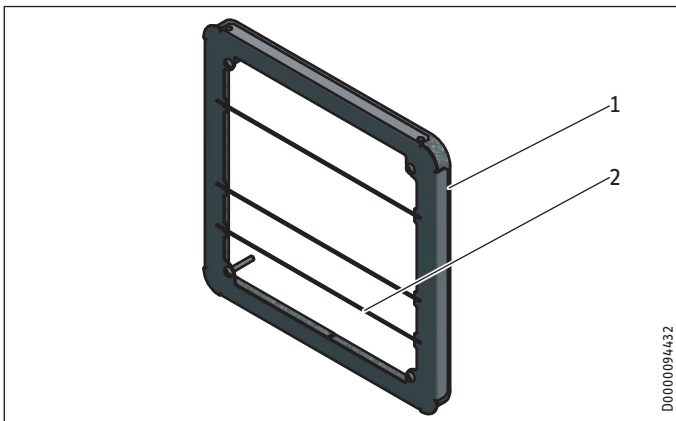


1 Bouton à ressort

- Maintenez enfoncé le bouton à ressort sur le bas de l'obturateur intérieur.
- Détachez l'obturateur intérieur du bas du cadre mural.



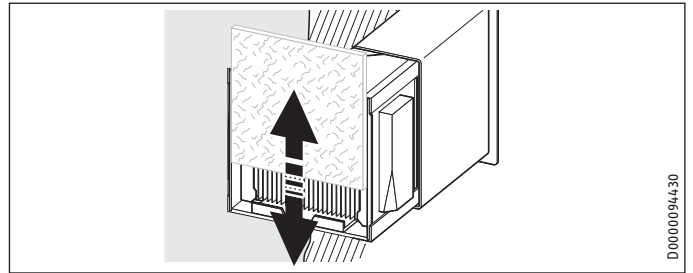
- Tirez l'obturateur intérieur vers le haut pour le dégager des deux goupilles de verrouillage.



1 Cadre mural
2 Lamelles déflectrices

- Retirez les 3 lamelles déflectrices du cadre mural pour accéder au filtre intérieur.

5.2.2 Remplacer le filtre intérieur



- Retirez le filtre intérieur.
- Insérez un filtre intérieur neuf.
- Si nécessaire, utilisez un filtre de classe de filtration supérieure pendant la saison des pollens (voir le chapitre « Nettoyage, entretien et maintenance / Nettoyer l'accumulateur de chaleur / Insérer le filtre à pollen »).

Réinitialiser le compteur des filtres

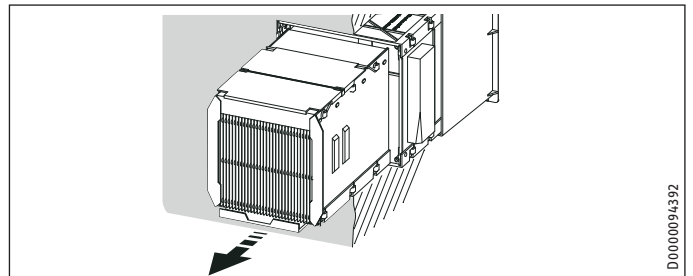
- Lorsque le témoin de filtre s'allume, appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches « Ventilation transversale » et « Mode inversé ».

Le témoin de filtre s'éteint.

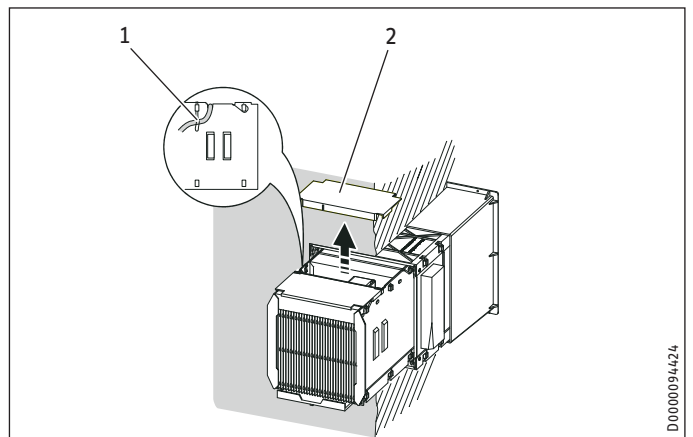
Consigner les changements de filtre

- Notez les changements de filtre dans le rapport prévu à cet effet à la fin de la notice.

5.2.3 Extraire l'unité de ventilation



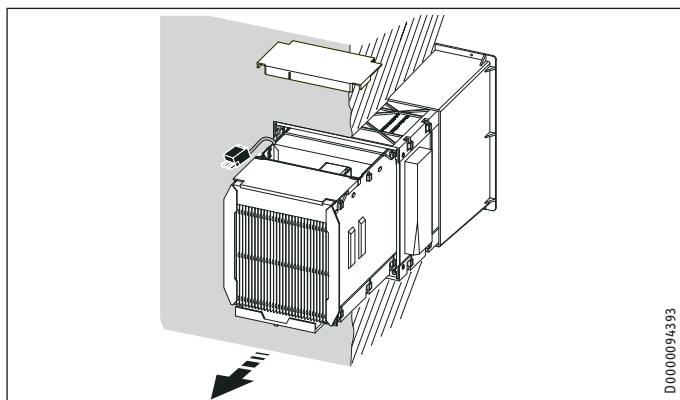
- Soulevez légèrement l'unité de ventilation par le bas et sortez-la à moitié du boîtier mural encastrable.



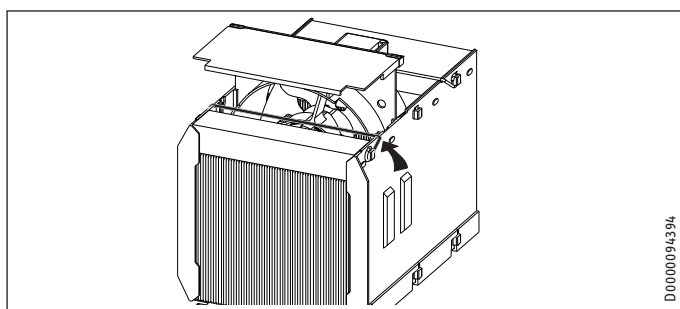
- 1 Attache pour câble de raccordement
2 Protection arrière bleue

Nettoyage, entretien et maintenance

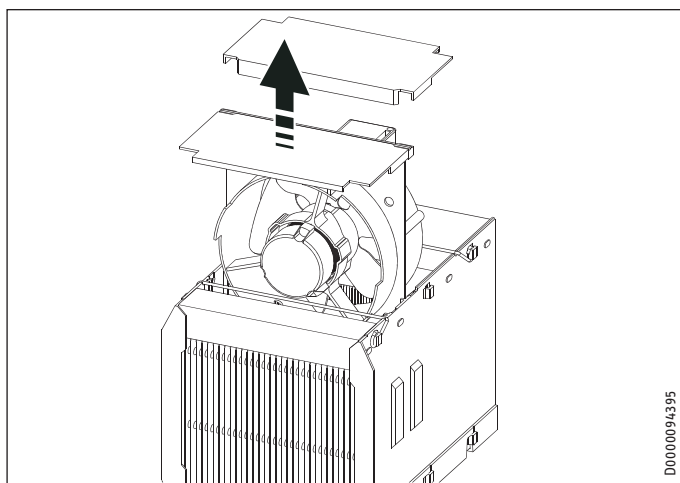
- ▶ Tirez la protection arrière bleue avec précaution vers le haut pour l'enlever.
- ▶ Retirez du ventilateur la prise du câble de raccordement.
- ▶ Sortez le câble de raccordement de l'attache.



- ▶ Sortez l'unité de ventilation complète du boîtier mural encastrable.



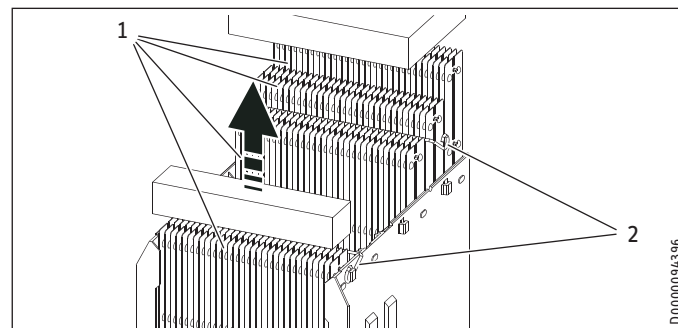
- ▶ Soulevez légèrement le ventilateur.
- ▶ Rabattez l'arceau métallique avant.



- ▶ Extrayez le ventilateur et, si nécessaire, le crible réducteur de débit placé derrière.
- ▶ Vérifiez que les pales du ventilateur ne sont pas encrassées.
- ▶ Si nécessaire, essuyez avec précaution les pales du ventilateur sans utiliser de liquide.
- ▶ Nettoyez le boîtier mural encastrable et le ventilateur avec précaution à l'aide d'un chiffon sec.

5.3 Nettoyer l'accumulateur de chaleur

Nous recommandons de nettoyer l'accumulateur de chaleur de l'appareil tous les 12 mois.

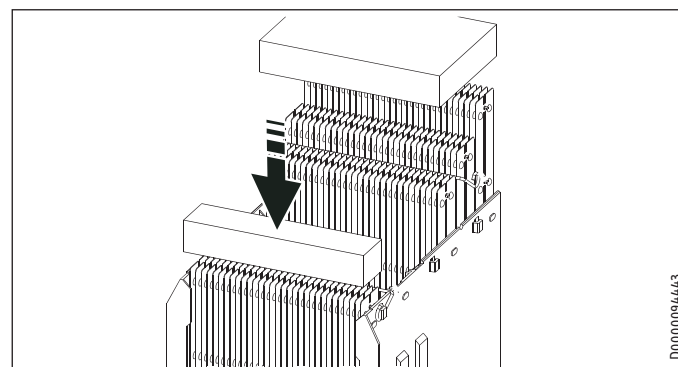


- 1 Accumulateur de chaleur
- 2 Arceau métallique

- ▶ Rabattez l'arceau métallique avant vers l'arrière.
- ▶ Retirez l'accumulateur de chaleur côté pièce.
- ▶ Si nécessaire, rabattez également l'arceau métallique arrière pour pouvoir retirer d'autres accumulateurs de chaleur.

! **Dommages matériels**
Ne lavez pas les accumulateurs de chaleur au lave-vaisselle. Sinon, ils risquent de rouiller.

- ▶ Lavez les accumulateurs de chaleur à l'eau chaude additionnée d'un peu de liquide vaisselle.
- ▶ Avant de les remonter dans l'appareil, laissez les accumulateurs de chaleur sécher complètement.



- ▶ Remettez les accumulateurs de chaleur en place. Les lamelles des accumulateurs de chaleur doivent être à la verticale.
- ▶ Rabattez les deux arceaux métalliques vers l'avant.

Insérer le filtre à pollen

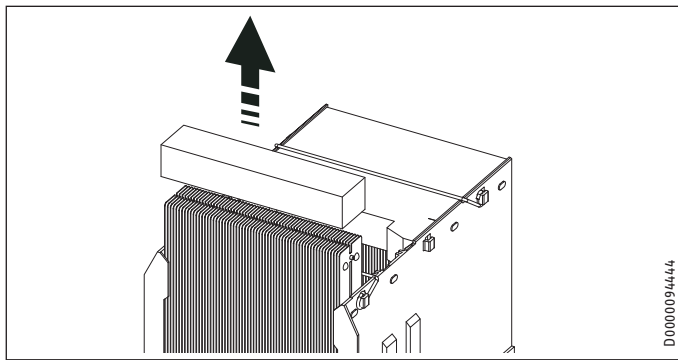


Remarque

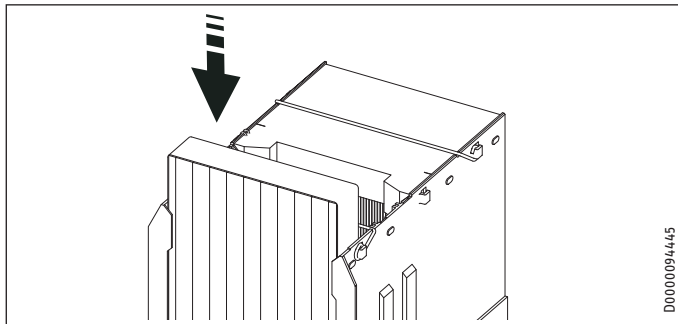
Nous recommandons de réserver l'utilisation des filtres intérieurs de classe de filtration supérieure à ISO Coarse > 60 % (G4) à la saison des pollens critiques pour les habitants, afin de pouvoir réduire ensuite à nouveau la consommation électrique et obtenir un échange d'air plus élevé.

Vous devez remplacer les filtres de classe de filtration supérieure au bout de 4 à 12 semaines d'utilisation continue, car la perméabilité à l'air diminue.

En cas d'utilisation de filtres de classe de filtration supérieure, les données techniques et les contrôles ne s'appliquent qu'en partie.



- ▶ Rabattez l'arceau métallique avant vers l'arrière.
- ▶ Retirez l'accumulateur de chaleur côté pièce.



- ▶ Installez le filtre à pollen à la place de l'accumulateur de chaleur retiré.
- ▶ Rabattez à nouveau l'arceau métallique vers l'avant.

5.4 Assemblage de l'appareil

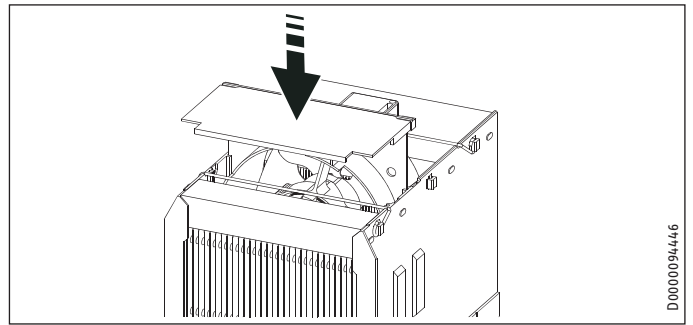


Domages matériels

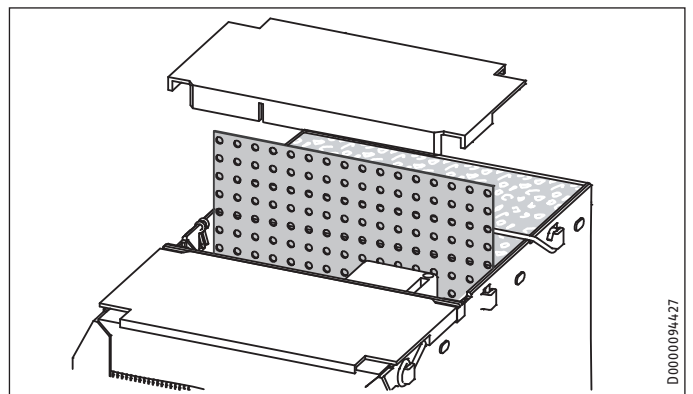
Risque de court-circuit si le câble de raccordement est coincé ou écrasé.

- ▶ Posez le câble de raccordement du ventilateur dans le guide prévu à cet effet sur le côté gauche.

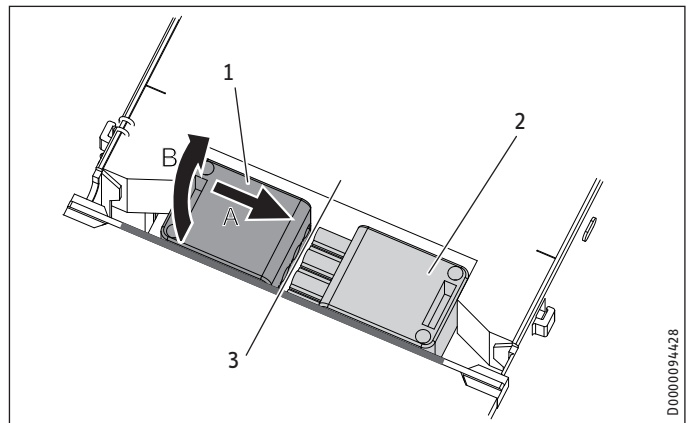
- ▶ Si vous avez retiré le ventilateur, veillez à respecter le sens de montage lorsque vous le remettez en place.
- ▶ Veillez à ce que les joints d'étanchéité soient bien en contact avec le ventilateur.



- ▶ Insérez le ventilateur environ jusqu'à la moitié.
- ▶ Rabattez l'arceau métallique avant vers l'arrière.
- ▶ Enfoncez le ventilateur à fond.

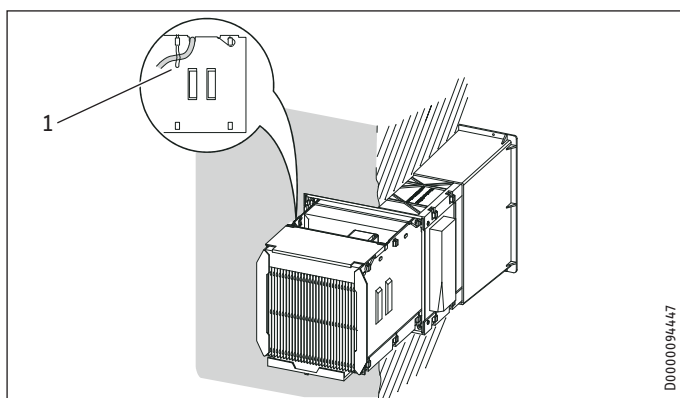


- ▶ Si nécessaire, insérez le crible réducteur de débit entre le ventilateur et l'accumulateur de chaleur.



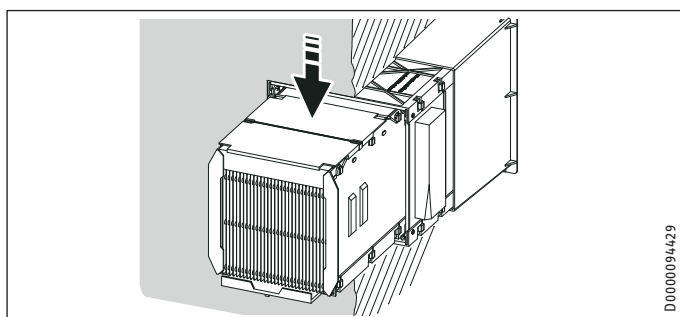
- 1 Prise d'alimentation secteur
- 2 Fiche du ventilateur
- 3 Isolation

- ▶ Branchez la fiche du ventilateur dans la prise d'alimentation secteur du câble de raccordement.
- ▶ Tournez légèrement la fiche et la prise en direction de l'isolation de manière à obtenir une fente suffisamment grande pour la protection bleue.

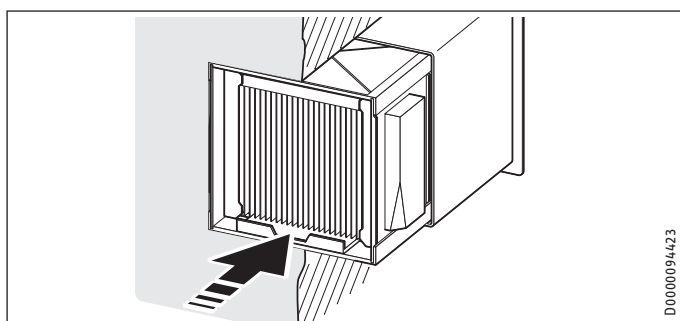


1 Attache pour câble de raccordement

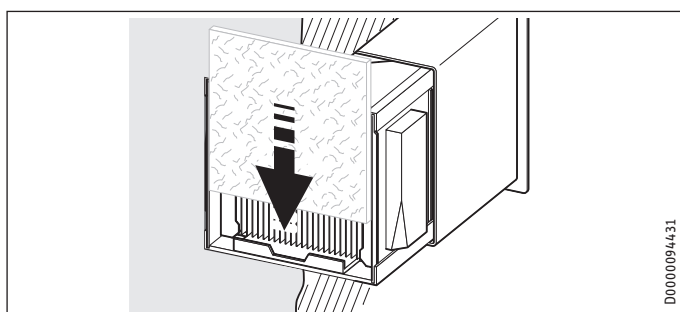
► Fixez le câble de raccordement sous l'attache.



► Introduisez la protection arrière bleue par le bas en la secouant légèrement pour la mettre en place.

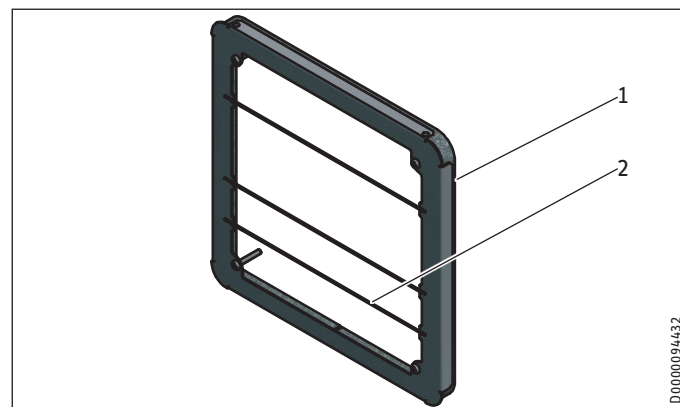


► Enfoncez l'unité de ventilation dans le boîtier mural encastrable jusqu'en butée.
 ► Veillez à ne pas tordre l'unité de ventilation et à ne pas la coincer dans le boîtier mural encastrable.



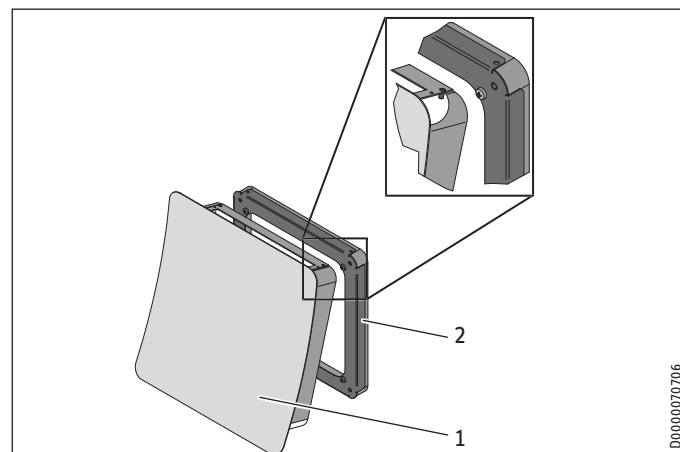
► Si nécessaire, insérez un filtre intérieur neuf. Si vous avez inséré un filtre à pollen, vous n'avez pas besoin de filtre intérieur.

5.4.1 Monter l'obturateur intérieur



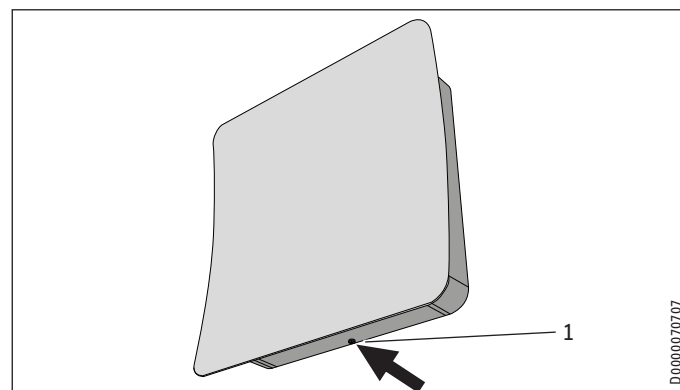
1 Cadre mural
 2 Lamelles défectrices

► Placez les 3 lamelles défectrices dans les fentes prévues à cet effet dans le cadre mural.
 ► Recourbez légèrement les lamelles défectrices de manière à ce qu'elles maintiennent le filtre intérieur en place et qu'elles dirigent l'air vers le haut, en direction de l'ouverture de l'obturateur intérieur. Les lamelles défectrices doivent être inclinées à environ 45° vers le haut côté intérieur du bâtiment.



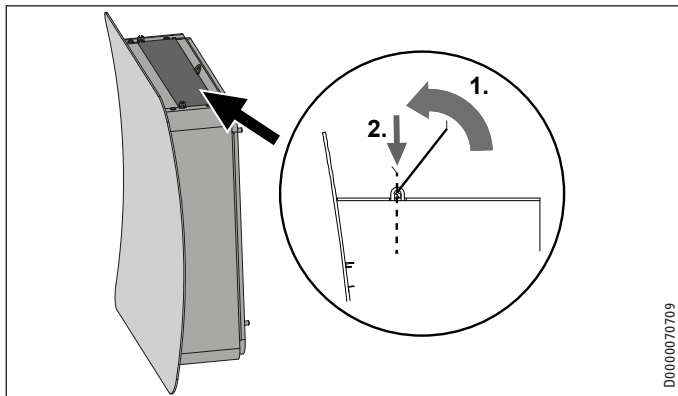
1 Obturateur intérieur
 2 Cadre mural

► Inclinez le haut de l'obturateur intérieur vers le mur.
 ► Accrochez l'obturateur intérieur au cadre mural de sorte que les deux goupilles de l'obturateur intérieur s'engagent par le haut dans les trous prévus à cet effet dans le cadre mural.



1 Bouton à ressort

- ▶ Inclinez le bas de l'obturateur intérieur vers le cadre mural. Pour ce faire, tirez légèrement vers le haut le bouton à ressort sur le bas de l'obturateur intérieur.
- ▶ L'obturateur intérieur s'engage dans le cadre mural.



- ▶ Pivotez le clapet de 90° vers le haut sur le haut de l'obturateur intérieur.
- ▶ Enfoncez le clapet dans l'obturateur intérieur.
- ▶ Utilisez la protection électrique de l'installation domestique pour rétablir l'alimentation de l'appareil.

6. Dépannage

AVERTISSEMENT Électrocution
 En cas de détérioration ou pour le remplacement du câble d'alimentation, veuillez n'utiliser que des pièces de rechange d'origine et faire appel à un professionnel agréé par le fabricant.

6.1 Défaits (ZLWE-W 115 P AC/4)

Le témoin de défaut clignote x fois	Cause	Remède
2	Défaut de niveau	Veuillez en informer un installateur.
3	Défaut de communication	Veuillez en informer un installateur.
4	Défaut de stabilité	Veuillez en informer un installateur.
clignote en permanence	La programmation du module de commande est incorrecte.	Recommencez la programmation du module de commande. Si la programmation échoue, rétablissez les réglages d'usine par réinitialisation.

Les codes par clignotement sont répétés toutes les 10 secondes.

Défaut sans message de défaut

Défaut	Remède
Dans de rares cas, le ventilateur peut s'immobiliser à un moment inopportun.	Utilisez la protection électrique de l'installation domestique pour couper l'alimentation de l'appareil. Après une coupure d'alimentation de 5 secondes, la remise en marche provoque une réinitialisation. L'appareil reprend le fonctionnement correct.

6.2 Restaurer les réglages d'usine

- ▶ Appuyez simultanément sur les 4 touches de l'unité de commande pendant plus de 5 secondes jusqu'à ce que les témoins des deux modes de fonctionnement restent allumés.
- ▶ Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches « HAUT » et « BAS ».

Les témoins sur le côté droit de l'unité de commande s'allument plusieurs fois en alternance de bas en haut pour confirmer le bon déroulement de la réinitialisation.

ZLWE-W 115 P SET LA 11 W: La réinitialisation s'applique à tous les réglages de l'unité de commande. La réinitialisation n'affecte pas la programmation de la partie puissance.

Affichage pendant le démarrage de l'appareil

Tous les témoins de l'unité de commande s'allument pendant quelques secondes.

Du côté gauche, un témoin de plus s'éteint toutes les deux secondes.

Tous les témoins clignotent à la fréquence du système programmé.

6.3 Appeler un installateur

Appelez votre installateur si vous ne réussissez pas à résoudre le problème. Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-000000).

Après démontage de l'obturateur intérieur, vous trouverez la plaque signalétique sur l'unité de ventilation.

6.3.1 Consulter les informations des composants

Certains composants d'aspect identique sont présents sur différents appareils. Les codes par clignotement vous permettent de déterminer le système installé chez vous.

- ▶ Appuyez simultanément pendant au moins 3 secondes sur les touches « HAUT » et « BAS ».

Le témoin de défaut s'allume.

- ▶ À l'aide des flèches « HAUT » et « BAS », sélectionnez les informations que vous souhaitez consulter :

Affichage	Mode interrogation				
	Type de la commande	Version logicielle du module de commande	Version matérielle du module de commande	Version du logiciel de l'unité de commande	Version matérielle de l'unité de commande
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Filtre	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

Le témoin de défaut clignote 7 fois rapidement. L'unité de commande affiche alors l'information souhaitée.

Version du logiciel/du matériel

- Comptez le nombre de clignotements du témoin de ventilation transversale. Ce nombre correspond au premier chiffre du numéro de version.

Le témoin de défaut indique par un seul clignotement le point entre les chiffres du numéro de version.

- Comptez le nombre de clignotements du témoin de ventilation transversale. Ce nombre correspond au deuxième chiffre du numéro de version.

Le témoin de défaut indique par un seul clignotement le point entre les chiffres du numéro de version.

- Comptez le nombre de clignotements du témoin de ventilation transversale. Ce nombre correspond au troisième chiffre du numéro de version.

Pour vous permettre de vérifier les informations recueillies, la séquence de clignotements est répétée trois fois.

Type de la commande

L'affichage clignote x fois	Commande
2	ZLWE-W 115 P SET AC/4
3	ZLWE-W 115 P SET LA 11 W

- Comptez le nombre de clignotements du témoin de ventilation transversale.

Si le composant n'est pas compatible, informez-en l'installateur.

7. Mise hors service

- Utilisez la protection électrique de l'installation domestique pour couper l'alimentation de l'appareil.
- Pour éviter les déperditions calorifiques, fermez l'obturateur intérieur.

8. Remise en service

- Retirez le couvercle de l'obturateur intérieur.
- Placez un nouveau filtre.
- Montez le couvercle de l'obturateur intérieur.
- Ouvrez le couvercle de l'obturateur intérieur.
- Utilisez la protection électrique de l'installation domestique pour rétablir l'alimentation de l'appareil.

9. Données techniques

		LWE-W 115 P Plus
		203788
Données acoustiques		
Niveau de puissance acoustique $L_{w\text{tot}}$ rapporté dB(A) au débit volumétrique de l'air		28 (pour 32 m³/h)
Écart de niveau sonore normé	dB	43
Niveau de pression acoustique $L_{p\text{ges}}$ rapporté dB(A) au débit volumétrique de l'air		25 (pour 32 m³/h et une absorption acoustique de 3 dB par la pièce)
Limites d'utilisation		
Plage de température de fonctionnement	°C	-15-40
Données énergétiques		
Classe d'efficacité énergétique par conditions climatiques moyennes, gestion centralisée de la demande		A
Données électriques		
Puissance électrique absorbée	W	5-32
Tension nominale	V	230
Versions		
Classe de filtre		ISO Coarse > 45 % (G3)
Indice de protection (IP)		IP41
Dimensions		
Hauteur	mm	279
Largeur	mm	284
Profondeur	mm	300
Hauteur d'installation maximale	m	2000
Ouverture de passage min.	mm	250 x 260
Poids		
Poids	kg	4,52
Valeurs		
Débit volumétrique de l'air	m³/h	24/34/52/70/100
Débit volumétrique de l'air mode différentiel	m³/h	12/17/26/35/50
Rendement de récupération de chaleur, jusqu'à	%	86

Unité de ventilation

		LWE-W 115 P VE
		203783
Débit volumétrique de l'air	m³/h	24/34/52/70/100
Hauteur	mm	203
Largeur	mm	201
Profondeur	mm	297
Puissance électrique absorbée	W	32
Tension nominale	V	230

ZLWE-W 115 P SET AC/4

	Version du matériel	Version du logiciel
Partie puissance	≥ 1.7	-
Filtre secteur	≥ 1.2	-
Module de commande	-	≥ 4.1.0
Unité de commande	-	≥ 3.0.0

ZLWE-W 115 P SET LA 11 W

	Version du logiciel
Module de commande	-
Unité de commande	2.2.0

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

RAPPORT DE MISE EN SERVICE

Projet /Projet de construction :

Vérifier que l'installation est complète

Accessoires		Remarques
Commande		
ZLWE-W 115 P SET LA 11 W	<input type="checkbox"/>	
ZLWE-W 115 P SET AC/4	<input type="checkbox"/>	
Module d'extension air extrait (uniquement pour ZLWE-W 115 P SET LA 11 W)	<input type="checkbox"/>	
Sonde d'hygrométrie	<input type="checkbox"/>	
Boutons	<input type="checkbox"/>	
Interrupteurs	<input type="checkbox"/>	
Horloge de programmation	<input type="checkbox"/>	
Capteur de CO2	<input type="checkbox"/>	
Sonde d'hygrométrie	<input type="checkbox"/>	

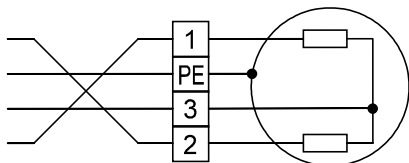
Vérifier la configuration des ventilateurs

► Vérifiez les caractéristiques d'équipement de vos ventilateurs et notez-les ici :

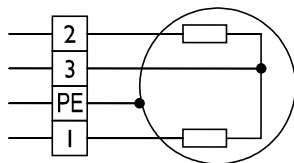
Pièces	Appareil à de- mi-charge	Module d'extension air extrait	Type de filtres		Remarques
			ISO Coarse ≥45 %	ePM ₁₀ 60-80 %	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Mise en service

Ventilation



Aération



- ▶ Câblez les ventilateurs et installez-les.
- ▶ Mettez sous tension.

Contrôle du fonctionnement des ventilateurs

- ▶ Activez l'allure « ventilation intensive ».
- ▶ Activez le « mode inversé » sur l'unité de commande. Vérifiez le sens de refoulement des ventilateurs. Les ventilateurs doivent changer de sens de refoulement toutes les 50 secondes. Si les ventilateurs ne fonctionnent pas correctement, vérifiez le câblage.
- ▶ Activez le mode « ventilation transversale » sur l'unité de commande. Vérifiez le fonctionnement des ventilateurs. Les ventilateurs doivent garder en continu le sens de refoulement correspondant à leur attribution pièce.
- ▶ Vérifiez l'attribution pièce de chaque ventilateur et corrigez-la si nécessaire.
Aération / air extrait : le ventilateur évacue l'air du bâtiment à l'extérieur.
Ventilation / air neuf : le ventilateur introduit l'air extérieur dans le bâtiment.
- ▶ Vérifiez le fonctionnement du module d'extension air extrait.
Lorsque le module d'extension air extrait est activé, le ventilateur associé doit évacuer en continu l'air du bâtiment à l'extérieur.

Pièces	Attribution pièce	Autres accessoires Module d'extension air extrait	Contrôle de fonctionnement		Remarques
			Mode inversé	Ventilation transversale	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Entreprise exécutante :

Date :

AVVERTENZE SPECIALI

USO

1.	Avvertenze generali	37
1.1	Avvertenze di sicurezza	37
1.2	Altre segnalazioni utilizzate in questo documento	37
1.3	Unità di misura	37
2.	Sicurezza	37
2.1	Uso conforme	37
2.2	Utilizzo non conforme alle normative	37
2.3	Istruzioni di sicurezza generali	38
2.4	Marchio di collaudo	38
3.	Descrizione dell'apparecchio	38
4.	Impostazioni	38
4.1	ZLWE-W 115 P SET LA 11 W: Visualizzazione sull'unità di potenza	38
4.2	ZLWE-W 115 P SET LA 11 W, ZLWE-W 115 P SET AC/4: Unità di programmazione a LED	38
4.3	Funzionamento a singolo flusso alternato	39
4.4	Ventilazione trasversale	39
4.5	Std ven.apporto	39
4.6	Ventilazione intensiva	39
4.7	Portata di riferimento	39
4.8	Pausa ventilazione	40
4.9	Spegnimento della ventilazione	40
4.10	Intervallo sostituzione filtro	40
4.11	Luminosità delle spie LED	40
4.12	ZLWE-W 115 P SET AC/4: Lettura del numero di ore d'esercizio	41
5.	Pulizia, cura e manutenzione	41
5.1	Pulizia	41
5.2	Sostituzione dei filtri	41
5.3	Pulizia dell'accumulatore di calore	43
5.4	Assemblaggio dell'apparecchio	43
6.	Risoluzione dei problemi (ZLWE-W 115 P AC/4)	46
6.1	Guasti (ZLWE-W 115 P AC/4)	46
6.2	Ripristino dell'impostazione di fabbrica	46
6.3	Contattare il tecnico specializzato	46
7.	Spegnimento del sistema	47
8.	Nuova accensione	47
9.	Dati tecnici	47

GARANZIA

AMBIENTE E RICICLAGGIO

SCHEDA SOSTITUZIONE FILTRI

VERBALE DI MESSA IN FUNZIONE

AVVERTENZE SPECIALI

- L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.

USO

1. Avvertenze generali

I capitoli "Avvertenze speciali" e "Uso" si rivolgono all'utilizzatore finale e al tecnico specializzato.

**Nota**

Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento. Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo.

1.1 Avvertenze di sicurezza

1.1.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza



TERMINE DI SEGNALAZIONE Tipo di pericolo
Qui sono indicate le possibili conseguenze in caso di mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza.

► Qui sono indicate le misure da adottare per prevenire i pericoli.

1.1.2 Simboli, tipo di pericolo

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica
	Ustione (ustione, scottatura)

1.1.3 Termini di segnalazione

TERMINE DI SEGNALAZIONE	Significato
PERICOLO	Note la cui mancata osservanza causa lesioni gravi o addirittura letali.
AVVERTENZA	Note la cui mancata osservanza può causare lesioni gravi o addirittura letali.
CAUTELA	Note la cui mancata osservanza può causare lesioni medio-gravi o lievi.

1.2 Altre segnalazioni utilizzate in questo documento

**Nota**

Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.

► Leggere con attenzione i testi delle avvertenze.

Simbolo	Significato
	Danni materiali (danni all'apparecchio, danni indiretti e danni ambientali)
	Smaltimento dell'apparecchio

► Questo simbolo indica che si deve intervenire. Le azioni necessarie vengono descritte passo per passo.

	LED spento
	LED lampeggiante
	LED acceso

1.3 Unità di misura

**Nota**

Tutte le misure sono riportate in millimetri, salvo diversa indicazione.

2. Sicurezza

2.1 Uso conforme

L'apparecchio è un'unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore. L'apparecchio è una risorsa di ventilazione per locali di abitazione. L'apparecchio viene integrato nella parete esterna.

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, purché ci si attenga alle stesse modalità d'uso.

Qualsiasi uso diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme. Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni, nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati.

2.2 Utilizzo non conforme alle normative

L'apparecchio non è idoneo come risorsa di ventilazione per locali con particolari esigenze di asetticità.

L'apparecchio non può essere utilizzato in sistemi con gas aggressivi o corrosivi. L'aria deve essere priva di sostanze pericolose.

L'apparecchio non è idoneo per l'asciugatura di edifici.

Descrizione dell'apparecchio

2.3 Istruzioni di sicurezza generali

Il funzionamento sicuro e privo di problemi è garantito solo se per l'apparecchio vengono utilizzati gli appositi accessori e ricambi originali.



AVVERTENZA Lesione

L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.



AVVERTENZA Lesione

Se annunci radio o autorità di polizia richiedono di tenere chiuse porte e finestre, scollegare l'apparecchio dall'alimentazione di tensione.

Se il controportellino interno non è chiuso, chiuderlo.

- Premere con cautela il controportellino interno verso la parete, finché non si chiude.



AVVERTENZA Lesione

Se l'apparecchio viene messo in funzione prima del montaggio completo dell'unità ventilatori, si potrebbero causare danni a persone e all'apparecchio stesso.



AVVERTENZA Lesione

L'aria fredda in uscita può causare la formazione di condensa nella zona di uscita dell'aria.

- In presenza di basse temperature, evitare che sugli eventuali passaggi pedonali e carrai adiacenti si crei un fondo sdruciolevole a causa della presenza di acqua o ghiaccio.



Danni materiali

Se l'apparecchio viene messo in funzione durante i lavori di costruzione o ristrutturazione, si potrebbero causare danni all'apparecchio stesso.

Non mettere in funzione l'apparecchio prima del completamento dei lavori di costruzione.

2.4 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta di identificazione dell'apparecchio.

3. Descrizione dell'apparecchio

L'apparecchio è un'unità di ventilazione decentralizzata con recupero di calore. L'apparecchio permette di ventilare singoli locali o parti di appartamenti. L'apparecchio viene integrato nella parete esterna. L'alloggiamento integrato nella parete è di tipo telescopico.

L'apparecchio funziona secondo il principio dello scambio rigenerativo di calore. Nel flusso d'aria sono disposti gli accumulatori di calore.

Durante il funzionamento in estrazione, l'accumulatore di calore assorbe gran parte dell'energia termica dal flusso d'aria che viene rilasciato dal locale. Dopo che il ventilatore è passato in modalità

immissione aria, l'accumulatore di calore cede l'energia termica accumulata all'aria esterna in entrata.

Nel rilascio dell'aria si perde una piccola parte di energia termica. A temperature esterne basse, ad es. in inverno, l'aria del flusso in entrata non può essere più calda di quella del flusso in uscita.

Un filtro impedisce l'infiltrazione di polvere e altre sostanze volatili.

4. Impostazioni



Nota

Quando l'apparecchio è in funzione, il controportellino interno deve rimanere aperto.

Non ostruire il flusso d'aria dell'apparecchio con armadi, tende o oggetti simili.

4.1 ZLWE-W 115 P SET LA 11 W: Visualizzazione sull'unità di potenza

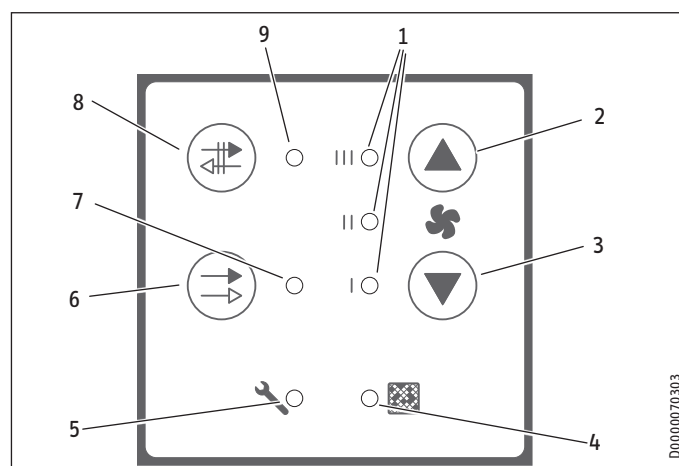
Display	
TL I	Funzionamento a singolo flusso alternato, Std ven.apporto
EL I	Ventilazione trasversale, Std ven.apporto
AUS	Gli apparecchi sono spenti.
□	Ore esercizio

La visualizzazione mostra alternatamente le ore di esercizio (valore visualizzato x 10) e la modalità di funzionamento.

Esempio:

Display	Ore esercizio
86	860

4.2 ZLWE-W 115 P SET LA 11 W, ZLWE-W 115 P SET AC/4: Unità di programmazione a LED



- 1 Spia "Stadio ventilatore"
- 2 Tasto "SU"
- 3 Tasto "GIÙ"
- 4 Spia "Filtro"
- 5 Spia "Guasto"
- 6 Tasto "Ventilazione trasversale"
- 7 Spia "Ventilazione trasversale"
- 8 Tasto "Funzionamento a singolo flusso alternato"
- 9 Spia "Funzionamento a singolo flusso alternato"

Conferma delle impostazioni

Alcune impostazioni devono essere confermate per l'accettazione. Per salvare il valore impostato, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale". Il successo della verifica è confermato dall'accensione delle spie.

4.3 Funzionamento a singolo flusso alternato

Il tasto "Funzionamento a singolo flusso alternato" permette di attivare la modalità di funzionamento in cui l'apparecchio inverte a intervalli regolari la direzione del flusso d'aria.

4.4 Ventilazione trasversale

Il tasto "Ventilazione trasversale" permette di attivare la modalità di funzionamento in cui gli apparecchi funzionano senza recuperare calore.

Degli apparecchi installati in coppia, uno aspira costantemente l'aria estratta dall'edificio, l'altro aspira costantemente l'aria immessa nell'edificio.

Quando nelle notti d'estate la temperatura esterna è più bassa di quella dell'ambiente interno, la ventilazione trasversale serve al raffrescamento passivo dell'edificio. Si consiglia a tale scopo di utilizzare i ventilatori per l'apporto aria sul lato esposto a nord dell'edificio.

4.5 Std ven.apporto

	Display	
Ventilazione per prot. umidità	I	Ventilazione necessaria per assicurare la protezione dell'edificio in condizioni d'utilizzo normali, con carico d'umidità parzialmente ridotto, ad es. per assenza temporanea degli utenti e l'assenza di panni stesi all'interno dell'abitazione.
Ventilazione ridotta	II	Per ventilazione ridotta si intende la ventilazione necessaria per garantire le condizioni igieniche e la protezione dell'edificio (umidità) nelle normali condizioni d'uso con carico di umidità e sostanze estranee parzialmente ridotto, ad es. durante un'assenza temporanea degli utenti.
Ventilazione desiderata	III	Per ventilazione desiderata si intende la ventilazione necessaria per garantire le condizioni igieniche e la protezione dell'edificio quando gli utenti sono presenti nell'abitazione.
Portata di riferimento	I + III	La portata d'aria è pari al 70% della portata massima. Questi stadi del ventilatore si attivano solo se è attivata la portata di riferimento.
Ventilazione intensiva	I + II + III	Per ventilazione intensiva si intende la ventilazione maggiorata aumentando la portata volumetrica per abbattere i picchi di carico, ad es. per la ventilazione rapida durante o dopo una festa. La ventilazione intensiva termina automaticamente dopo un intervallo impostabile dall'utente.

► Impostare lo stadio del ventilatore con i tasti "SU" e "GIÙ".

Lo stadio impostato per il ventilatore si riconosce dai tre LED della spia "Stadio ventilatore".

4.6 Ventilazione intensiva

Impostazione della durata della ventilazione intensiva

► Con ventilazione intensiva attivata, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale" per almeno 3 secondi.

L'indicatore "Funzionamento a singolo flusso alternato" lampeggia velocemente. Gli indicatori "Ventilazione trasversale" e "Guasto" sono accesi.

► Con i tasti "SU" e "GIÙ" impostare la durata della ventilazione intensiva e il successivo stadio ventilatore. Osservare la tabella del comando in uso.

ZLWE-W 115 P SET LA 11 W

Display	Durata ventilazione intensiva [min] / Stadio ventilatore al termine della ventilazione intensiva							
	0	15	30	45	60	15*	30	45
	I	I	I	I	I	II*	II	II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filtri	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*: Configurazione alla consegna

ZLWE-W 115 P SET AC/4

Display	Durata ventilazione intensiva [min] / Stadio ventilatore al termine della ventilazione intensiva							
	5	10	15	20	5	10	15*	20
	I	I	I	I	II	II	II*	II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Filtri	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

*: Configurazione alla consegna

► Per salvare il valore impostato, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".



Nota

Se il comando viene eseguito tramite l'interruttore a più stadi, l'indicatore LED non si aggiorna.

4.7 Portata di riferimento

Attivazione o disattivazione della portata di riferimento

Configurazione alla consegna: attivato

► Tenere premuto il tasto "SU" per cinque secondi.

Le spie "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale" lampeggiano alternatamente.

► Impostare la modalità con i tasti "SU" e "GIÙ".

Impostazioni

Display	disattivato	attivato
III	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

▶ Per confermare, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

Regolazione della durata in funzionamento della portata di riferimento

È possibile impostare la durata in funzionamento dell'apparecchio con la portata di riferimento.

- ▶ Impostare lo stadio del ventilatore "Portata di riferimento" con i tasti "SU" e "GIÙ".
- ▶ Tenere premuti i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale" per almeno 5 secondi.
- ▶ Impostare la durata in funzionamento con i tasti "SU" e "GIÙ".

Display	Durata in funzionamento [min] / Stadio ventilatore al termine della durata in funzionamento							
	∞ -	15 II	30 II	45 II	60 II	75 II	90 II	105 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Filtri	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

▶ Per confermare, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

4.8 Pausa ventilazione

È possibile spegnere gli apparecchi per un periodo impostabile a piacere.

- ▶ Impostare lo stadio ventilatore con il tasto "GIÙ".
- ▶ Premere una volta il tasto "GIÙ".



Nota

Se durante la pausa della ventilazione si preme un'altra volta il tasto "GIÙ", l'apparecchio si spegne completamente.

Durante la pausa della ventilazione, il LED I o il LED II lampeggia lentamente. Lampeggia il LED dello stadio ventilatore in cui l'apparecchio commuta dopo la pausa della ventilazione.

Durata della pausa ventilazione

- ▶ Durante la pausa della ventilazione (stadio ventilatore 0), premere contemporaneamente per almeno 3 secondi i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

Gli indicatori "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale" lampeggiano velocemente. L'indicatore "Guasto" si accende.

- ▶ Impostare la durata con i tasti "SU" e "GIÙ".

Display	Durata [min] / Stadio ventilatore dopo la pausa ventilazione							
	0 Off	30 I	60* I*	90 I	120 I	30 II	60 II	90 II
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Filtri	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

*: Configurazione alla consegna

- ▶ Per salvare il valore impostato, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

Termine della pausa ventilazione

- ▶ Per azionare di nuovo l'apparecchio allo stadio ventilatore impostato, premere il tasto "SU".
- ▶ Per spegnere l'apparecchio, premere il tasto "GIÙ".

4.9 Spegnimento della ventilazione

- ▶ Impostare lo stadio ventilatore con il tasto "GIÙ".
- ▶ Premere altre due volte il tasto "GIÙ".

4.10 Intervallo sostituzione filtro

- ▶ Premere contemporaneamente per almeno 3 secondi i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "SU".

La spia "Funzionamento a singolo flusso alternato" è accesa, la spia "Ventilazione trasversale" è accesa e la spia "Guasto" lampeggia.

- ▶ Impostare la durata con i tasti "SU" e "GIÙ".

Display	Intervallo sostituzione filtro [mesi]				
	12	9	6*	3	Reset filtro fuori programma
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Filtri	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

*: Configurazione alla consegna

- ▶ Per salvare il valore impostato, premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "Ventilazione trasversale".

4.11 Luminosità delle spie LED

- ▶ Premere contemporaneamente i tasti "Funzionamento a singolo flusso alternato" e "GIÙ" per almeno 3 secondi, finché si accendono tutte le spie, tranne la spia "Guasto".
- ▶ Impostare la luminosità con i tasti "SU" e "GIÙ".
- ▶ L'apparecchio memorizza l'impostazione dopo alcuni secondi.

4.12 ZLWE-W 115 P SET AC/4: Lettura del numero di ore d'esercizio

Il numero delle ore d'esercizio è indicato dagli indicatori LED che lampeggiano uno dopo l'altro. Occorre contare quante volte lampeggia ogni indicatore. L'indicazione delle ore d'esercizio inizia con il lampeggio dell'indicatore "Filtro". I lampeggi di un LED si susseguono con un intervallo di 0,5 secondi. Dopo 3 secondi di pausa, occorre osservare il LED successivo. Quando tutti e quattro i LED hanno indicato il loro numero di ore, si ha una pausa di 5 secondi prima che si ripeta per la seconda volta l'indicazione delle ore d'esercizio a scopo di controllo.

Display	ogni lampeggio indica ... ore
Filtri	10
I	100
II	1000
III	10000

- ▶ Premere contemporaneamente i tasti "Ventilazione trasversale" e "SU" per almeno 3 secondi.
- ▶ Contare le sequenze di lampeggio dell'indicatore.

5. Pulizia, cura e manutenzione



AVVERTENZA Lesione

Per evitare che parti del corpo o oggetti entrino nelle pale rotanti del ventilatore, disinserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio dalla scatola dei fusibili dell'impianto domestico.

5.1 Pulizia

- ▶ Pulire il controportellino interno con un panno morbido e asciutto.

5.2 Sostituzione dei filtri



Nota

Per motivi igienici occorre sostituire i filtri sporchi con filtri nuovi. Utilizzare solo pezzi di ricambio originali. L'utilizzo di altri filtri può compromettere in modo grave le prestazioni e la funzionalità dell'apparecchio.



Nota

Si consiglia di utilizzare un filtro interno con classe filtrante superiore rispetto a ISO Coarse >60% (G4) soltanto durante la stagione in cui la presenza di pollini nell'aria è critica per le singole persone, per ottenere poi di nuovo un minor consumo di corrente e un maggior ricambio d'aria.

Sostituire il filtro con classe filtrante superiore dopo 4 - 12 settimane di esercizio continuato, poiché la permeabilità all'aria diminuisce.

Nell'esercizio con filtri di classe filtrante superiore i dati tecnici e le prove valgono solo in misura limitata.

I filtri sono accessori acquistabili separatamente:

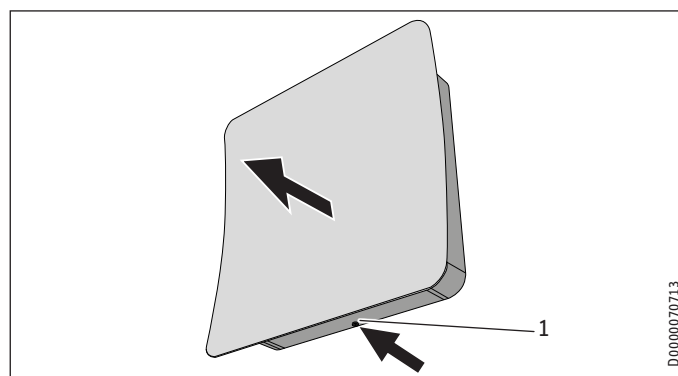
Classe filtro		
ISO Coarse 45-65 % (G3)	Filtro interno	
ePM ₁₀ 60-80 % (M6)	Filtro pollini	opzionale per il lato interno

Dopo un numero di giorni di funzionamento che si può impostare a piacere, si illumina la spia "Filtro".

- ▶ Quando si illumina la spia "Filtro", sostituire i filtri.

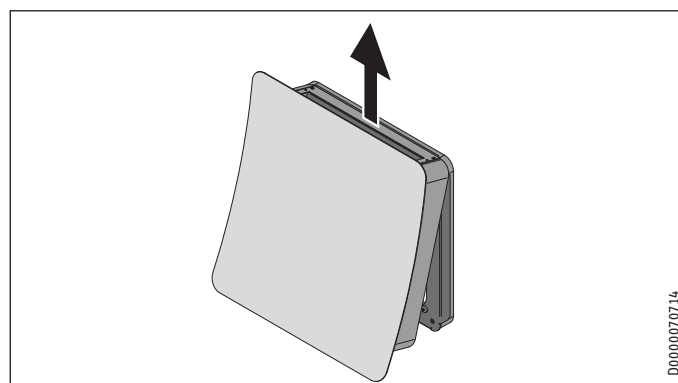
Si consiglia di sostituire i filtri ogni 6 mesi. Se l'aria dell'ambiente non è pura, sostituire i filtri con maggiore frequenza.

5.2.1 Apertura del controportellino interno

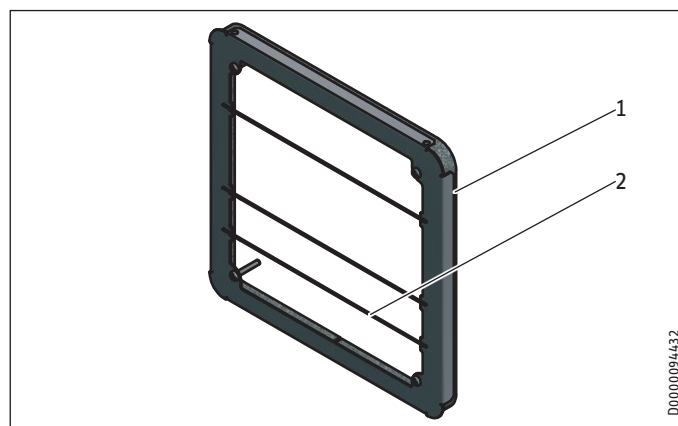


1 Pulsante

- ▶ Tenere premuto il pulsante a molla sul lato inferiore del controportellino interno.
- ▶ Tirare il controportellino interno sul lato inferiore per rimuoverlo dal telaio a parete.



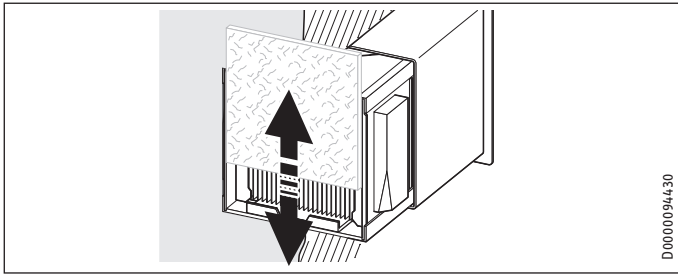
- ▶ Sollevare il controportellino interno verso l'alto per estrarlo dai due bulloni di fermo.



- 1 Telaio a parete
- 2 Lamelle di conduzione aria

- ▶ Rimuovere le 3 lamelle di conduzione aria dal telaio a parete, per accedere al filtro interno.

5.2.2 Sostituzione del filtro interno



D0000094430

- ▶ Rimuovere il filtro interno.
- ▶ Inserire un nuovo filtro interno.
- ▶ Durante la stagione dei pollini, se necessario inserire un filtro con classe filtrante superiore (vedere il capitolo "Pulizia, cura e manutenzione / Pulizia dell'accumulatore di calore / Inserimento del filtro antipollini").

Reimpostazione del timer dei filtri

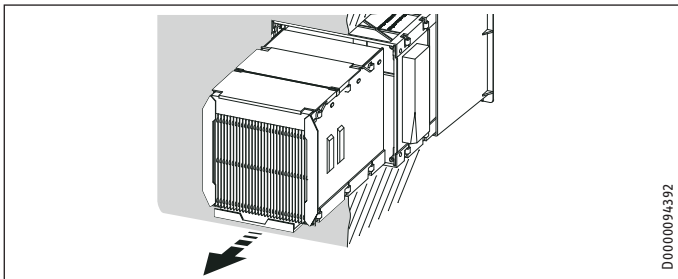
- ▶ Quando la spia "Filtro" si illumina, premere contemporaneamente i tasti "Ventilazione trasversale" e "Funzionamento a singolo flusso alternato" per almeno 3 secondi.

La spia "Filtro" si spegne.

Registrazione della sostituzione filtri

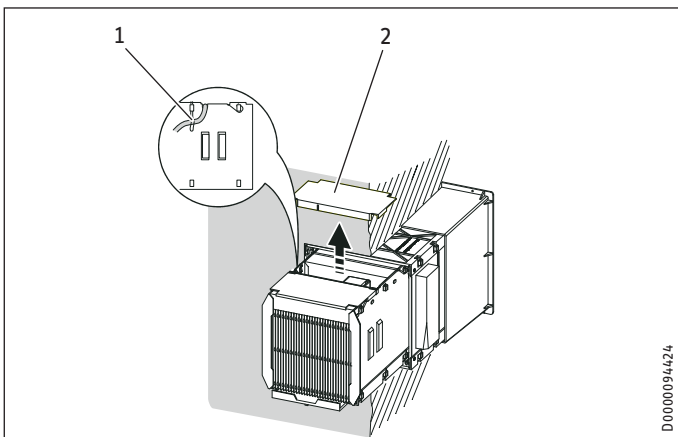
- ▶ Annotare la sostituzione dei filtri nell'apposita scheda di manutenzione presente in fondo alle istruzioni.

5.2.3 Rimozione dell'unità ventilatori



D0000094392

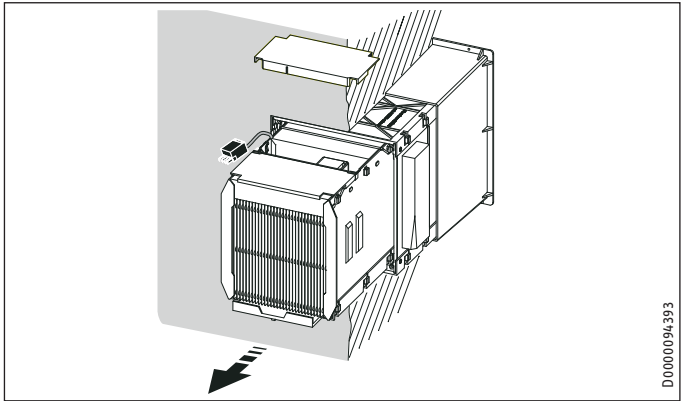
- ▶ Sollevare appena l'unità ventilatore dal basso ed estrarla fino a metà dall'alloggiamento integrato nella parete.



D0000094424

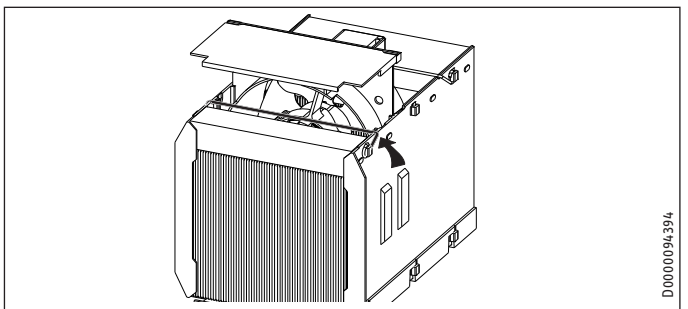
- 1 Morsetto di fissaggio per cavo di collegamento
- 2 Copertura posteriore blu

- ▶ Tirare con cautela verso l'alto la copertura posteriore blu e rimuoverla.
- ▶ Tirare la boccola del cavo di collegamento per rimuoverla dal ventilatore.
- ▶ Staccare il cavo di collegamento dal morsetto di fissaggio.



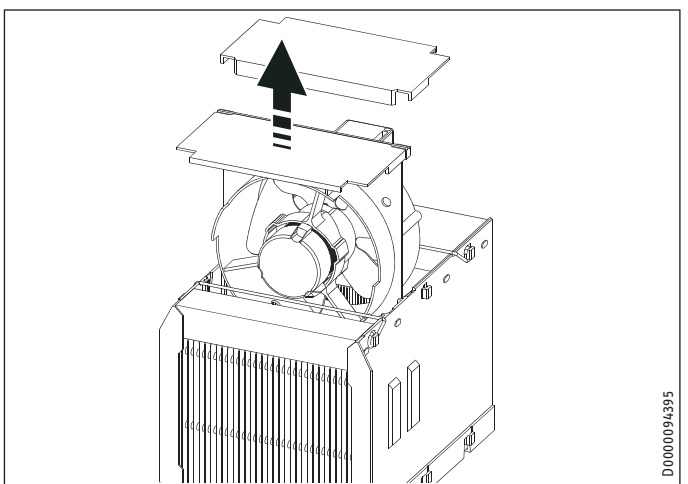
D0000094393

- ▶ Sfilare completamente l'unità ventilatore dall'alloggiamento integrato nella parete.



D0000094394

- ▶ Sollevare appena il ventilatore.
- ▶ Ribaltare la staffa in filo di ferro anteriore.

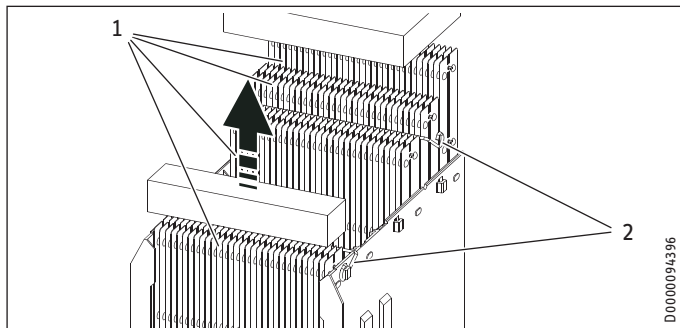


D0000094395

- ▶ Rimuovere il ventilatore ed eventualmente il diaframma riduttore del flusso volumetrico che si trova dietro.
- ▶ Controllare se le pale del ventilatore sono sporche.
- ▶ All'occorrenza, spolverare con cautela le pale del ventilatore.
- ▶ Pulire l'alloggiamento integrato nella parete e il ventilatore con un panno asciutto, facendo attenzione.

5.3 Pulizia dell'accumulatore di calore

Si consiglia di pulire l'accumulatore di calore dell'apparecchio ogni 12 mesi.



- 1 Accumulatore di calore
2 Staffa in filo di ferro

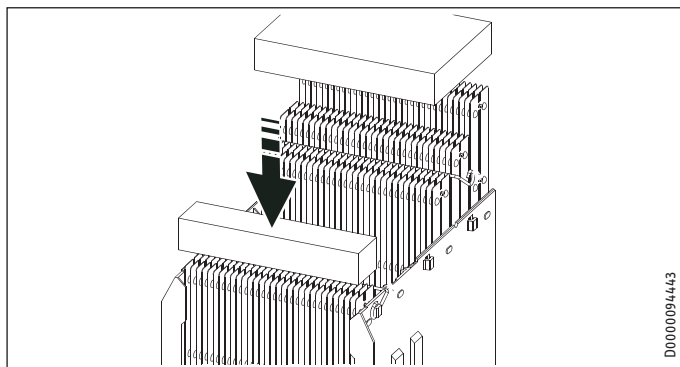
- ▶ Ribaltare indietro la staffa in filo di ferro anteriore.
- ▶ Rimuovere l'accumulatore di calore lato ambiente.
- ▶ Eventualmente ribaltare anche la staffa in filo di ferro posteriore, per poter rimuovere altri accumulatori di calore.



Danni materiali

Non lavare gli accumulatori di calore in lavastoviglie. Altrimenti sussiste il pericolo di corrosione.

- ▶ Lavare gli accumulatori di calore in acqua tiepida con poco detersivo.
- ▶ Lasciare asciugare completamente gli accumulatori di calore prima di rimontarli.



- ▶ Reinsertare gli accumulatori di calore. Le lamelle degli accumulatori di calore devono essere in posizione verticale.
- ▶ Ribaltare in avanti le due staffe in filo di ferro.

Inserimento del filtro antipollini

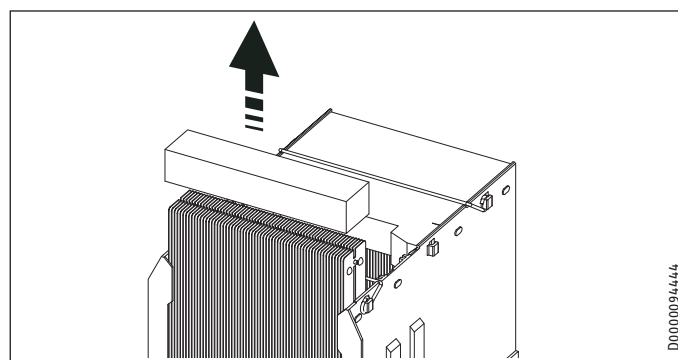


Nota

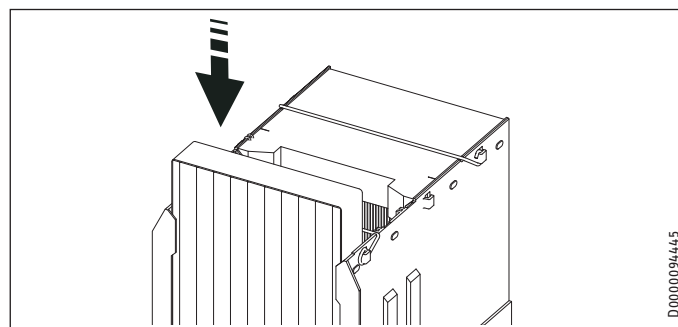
Si consiglia di utilizzare un filtro interno con classe filtrante superiore rispetto a ISO Coarse >60% (G4) soltanto durante la stagione in cui la presenza di pollini nell'aria è critica per le singole persone, per ottenere poi di nuovo un minor consumo di corrente e un maggior ricambio d'aria.

Sostituire il filtro con classe filtrante superiore dopo 4 - 12 settimane di esercizio continuato, poiché la permeabilità all'aria diminuisce.

Nell'esercizio con filtri di classe filtrante superiore i dati tecnici e le prove valgono solo in misura limitata.



- ▶ Ribaltare indietro la staffa in filo di ferro anteriore.
- ▶ Rimuovere l'accumulatore di calore lato ambiente.



- ▶ Inserire il filtro antipollini al posto dell'accumulatore di calore rimosso.
- ▶ Ribaltare di nuovo in avanti la staffa in filo di ferro.

5.4 Assemblaggio dell'apparecchio

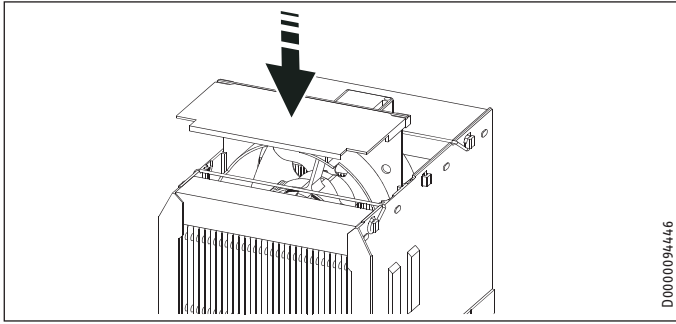


Danni materiali

Se il cavo di collegamento viene incastrato o schiacciato, sussiste pericolo di cortocircuito.

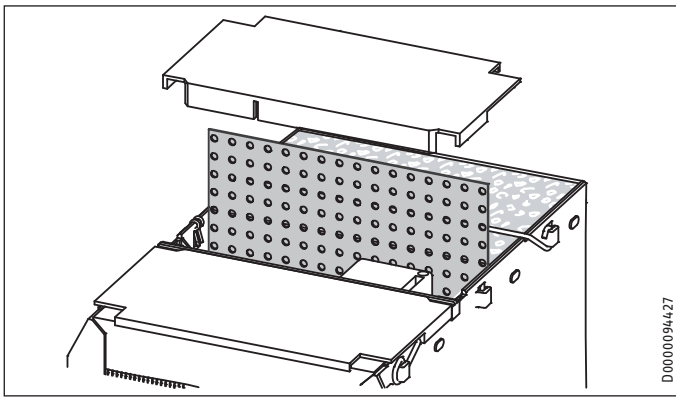
- ▶ Posare il cavo di collegamento del ventilatore sul lato sinistro, nella guida prevista allo scopo.

- ▶ Se il ventilatore è stato rimosso, accertarsi al momento del reinserimento che la direzione di montaggio sia corretta.
- ▶ Verificare che sul ventilatore siano presenti le guarnizioni.



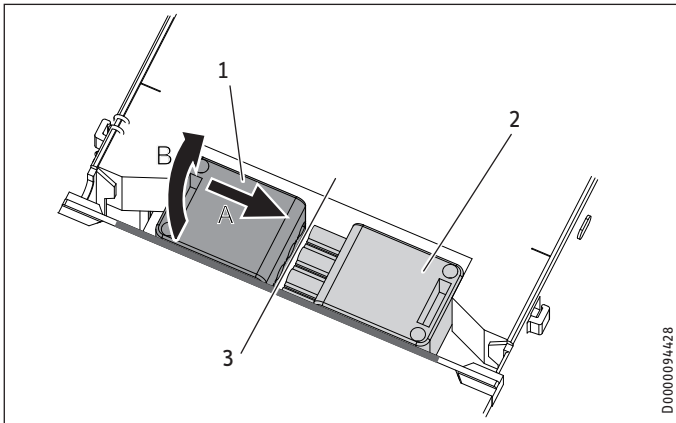
D0000094446

- ▶ Inserire il ventilatore fino a circa metà.
- ▶ Ribaltare indietro la staffa in filo di ferro anteriore.
- ▶ Spingere completamente dentro il ventilatore.



D0000094427

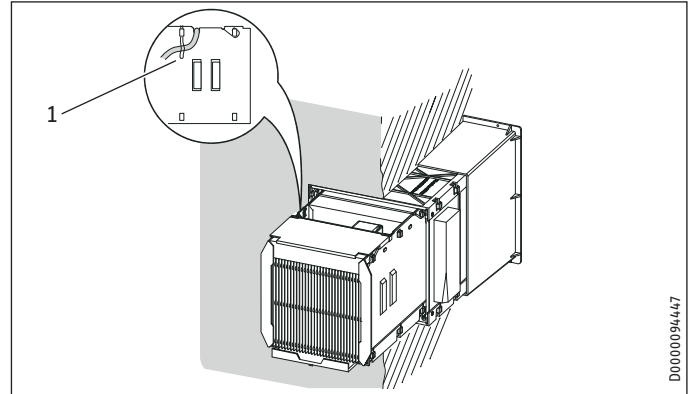
- ▶ Eventualmente inserire il diaframma riduttore del flusso volumetrico tra ventilatore e accumulatore di calore.



D0000094428

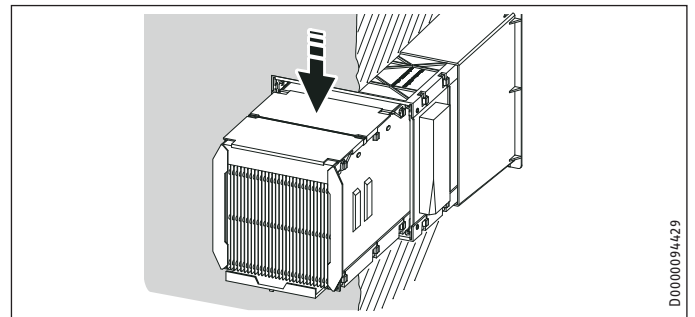
- 1 Presa di alimentazione
- 2 Spina elettrica ventilatore
- 3 Coibentazione

- ▶ Collegare la presa di alimentazione del cavo di collegamento alla spina elettrica del ventilatore.
- ▶ Ruotare appena il collegamento amovibile in direzione dell'isolamento, in modo da creare una fessura di dimensioni sufficienti per l'inserimento della copertura blu.



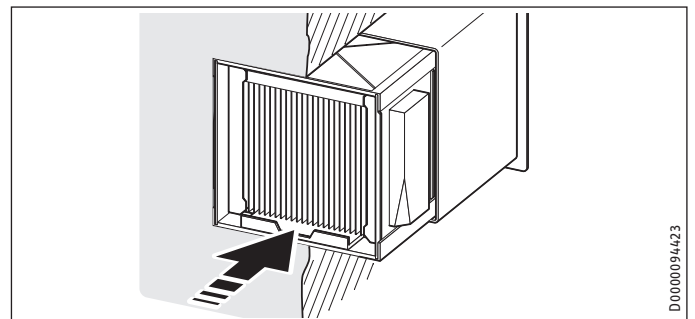
D0000094447

- 1 Morsetto di fissaggio per cavo di collegamento
- ▶ Fissare il cavo di collegamento sotto il morsetto di fissaggio.



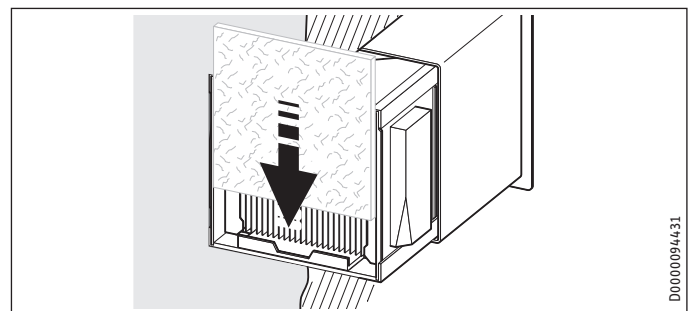
D0000094429

- ▶ Posizionare la copertura blu posteriore facendola scivolare verso il basso.



D0000094430

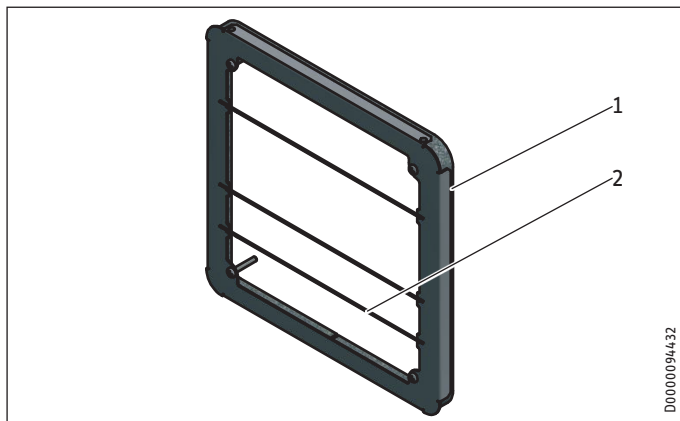
- ▶ Spingere l'unità ventilatori fino in fondo nell'alloggiamento integrato nella parete.
- ▶ Verificare che l'unità ventilatori non sia bloccata e non rimanga sospesa sull'alloggiamento integrato nella parete.



D0000094431

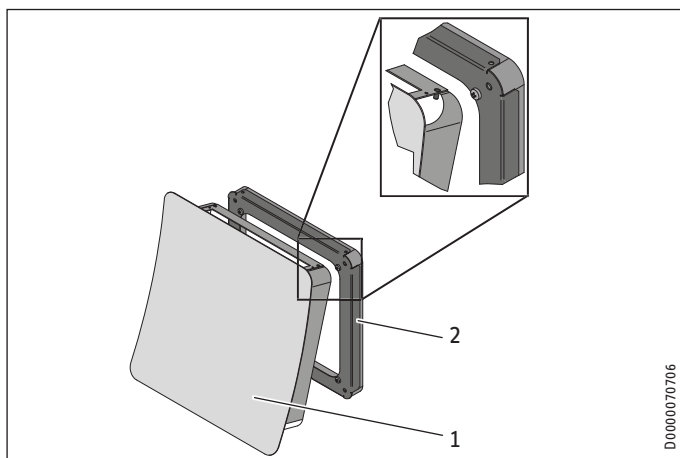
- ▶ Se necessario, inserire un nuovo filtro interno. Se è presente un filtro antipollini, il filtro interno è superfluo.

5.4.1 Montaggio del controportellino interno



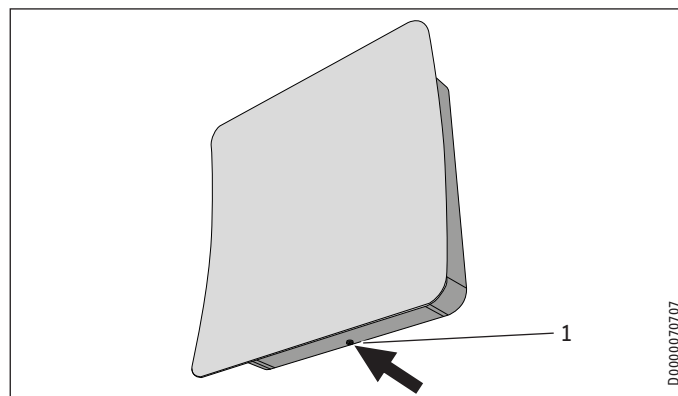
- 1 Telaio a parete
- 2 Lamelle di conduzione aria

- ▶ Innestare le 3 lamelle di conduzione aria nelle apposite fessure del telaio a parete.
- ▶ Piegarle leggermente le lamelle di conduzione aria, in modo da mantenere in posizione il filtro interno e deviare l'aria in alto verso l'apertura del controportellino interno. Le lamelle di conduzione aria devono essere rivolte verso l'interno dell'edificio, con un'inclinazione di circa 45° verso l'alto.



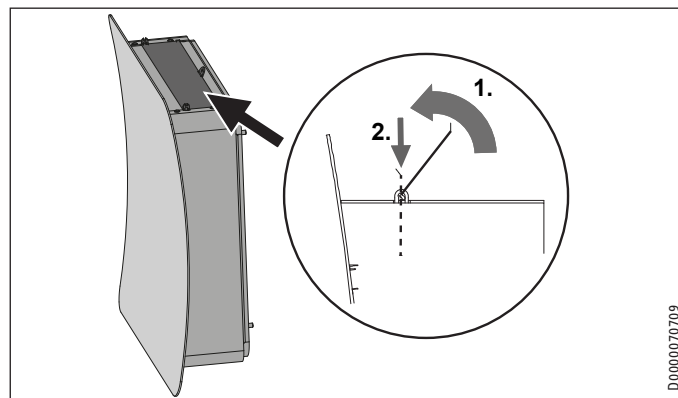
- 1 Copertura interna
- 2 Telaio a parete

- ▶ Inclinare in alto il controportellino interno per avvicinarlo alla parete.
- ▶ Agganciare il controportellino interno al telaio a parete, in modo che i suoi due bulloni si innestino dall'alto negli appositi fori del telaio.



- 1 Pulsante

- ▶ Ribaltare il controportellino interno dal lato inferiore verso il telaio a parete. Per farlo, premere appena verso l'alto il pulsante a molla presente sul lato inferiore del controportellino interno.
- ▶ Il controportellino interno si innesta nel telaio a parete.



- ▶ Muovere il coperchio sul lato superiore del controportellino interno ruotandolo di 90° verso l'alto.
- ▶ Abbassare il coperchio nel controportellino interno.
- ▶ Con il fusibile dell'impianto domestico inserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio.

6. Risoluzione dei problemi (ZLWE-W 115 P AC/4)



AVVERTENZA Scarica elettrica
In caso di danneggiamento o sostituzione, il cavo di collegamento alla rete deve essere sostituito con un ricambio originale, e il lavoro deve essere eseguito da un tecnico specializzato autorizzato dal produttore.

6.1 Guasti (ZLWE-W 115 P AC/4)

La spia "Guasto" lampeggia x volte	Causa	Rimedio
2	Errore di livello	Informare un tecnico specializzato.
3	Errore di comunicazione	Informare un tecnico specializzato.
4	Errore di stabilità	Informare un tecnico specializzato.
lampeggio continuo	L'unità di comando non è inizializzata correttamente.	Inizializzare l'unità di comando. Se l'inizializzazione non va a buon fine, ripristinare le impostazioni di fabbrica con un reset.

I codici lampeggianti vengono ripetuti ogni 10 secondi.

Errore senza messaggio d'errore

Guasto	Rimedio
Raramente può accadere che il ventilatore si arresti inaspettatamente.	Con il fusibile dell'impianto domestico disinserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio. Dopo un'interruzione di tensione della durata di 5 secondi, al ripristino viene eseguito un reset. L'apparecchio riparte riprendendo il regolare esercizio.

6.2 Ripristino dell'impostazione di fabbrica

- ▶ Mantenere premuti contemporaneamente i 4 tasti dell'unità di programmazione per più di cinque secondi, finché entrambe le spie della modalità di funzionamento rimangono accese con luce fissa.
- ▶ Premere contemporaneamente per almeno 3 secondi i tasti "SU" e "GIÙ".

L'unità di programmazione indica che il reset è avvenuto correttamente mediante l'accensione ripetuta delle spie di destra alternatamente dal basso verso l'alto.

ZLWE-W 115 P SET LA 11 W: Con il reset vengono ripristinate tutte le impostazioni dell'unità di programmazione. Il reset non influisce sul processo di apprendimento dell'unità di potenza.

Visualizzazione durante l'avvio dell'apparecchio

Tutte le spie dell'unità di programmazione si accendono per alcuni secondi.

Delle spie sulla sinistra, ogni due secondi se ne spegne un'altra.

Tutte le spie lampeggiano alla frequenza del sistema inizializzato.

6.3 Contattare il tecnico specializzato

Se non si è in grado di eliminare la causa, rivolgersi al tecnico specializzato. Per ottenere un'assistenza più rapida e più efficiente, indicare il numero riportato sulla targhetta di identificazione (000000-0000-000000).

Dopo aver smontato il controportellino interno, si può trovare la targhetta di identificazione sull'unità ventilatori.

6.3.1 Individuazione dei componenti

Alcuni componenti non si distinguono visivamente da quelli per apparecchi diversi. In base ai codici lampeggianti è possibile stabilire qual è il sistema effettivamente installato.

- ▶ Premere contemporaneamente per almeno 3 secondi i tasti "SU" e "GIÙ".

L'indicatore "Guasto" si accende.

- ▶ Con i tasti "SU" e "GIÙ" selezionare le informazioni desiderate:

Di-splay	Modalità di individuazione				
	Tipo di struttura del comando	Versione software dell'unità di comando	Versione hardware dell'unità di comando	Versione software dell'unità di programmazione	Versione hardware dell'unità di programmazione
III	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
II	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
I	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>
Filtri	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>

La spia "GUASTO" lampeggia per 7 volte consecutive. Quindi l'unità di programmazione mostra le informazioni richieste.

Versione software/hardware

- ▶ Contare i lampeggi della spia "Ventilazione trasversale". Questo numero è la prima cifra del numero di versione.

La spia "Guasto" indica con un lampeggio il punto tra le cifre del numero di versione.

- ▶ Contare i lampeggi della spia "Ventilazione trasversale". Questo numero è la seconda cifra del numero di versione.

La spia "Guasto" indica con un lampeggio il punto tra le cifre del numero di versione.

- ▶ Contare i lampeggi della spia "Ventilazione trasversale". Questo numero è la terza cifra del numero di versione.

Per poter verificare le informazioni rilevate, la sequenza di lampeggi viene ripetuta tre volte.

Tipo di struttura del comando

La spia lampeggia x volte	Comando
2	ZLWE-W 115 P SET AC/4
3	ZLWE-W 115 P SET LA 11 W

- ▶ Contare i lampeggi della spia "Ventilazione trasversale".

Se il componente non è compatibile, informare il rivenditore.

7. Spegnimento del sistema

- ▶ Con il fusibile dell'impianto domestico disinserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio.
- ▶ Per evitare perdite di calore, chiudere il controportellino interno.

8. Nuova accensione

- ▶ Rimuovere il coperchio del controportellino interno.
- ▶ Inserire il nuovo filtro.
- ▶ Montare il coperchio del controportellino interno.
- ▶ Aprire il coperchio del controportellino interno.
- ▶ Con il fusibile dell'impianto domestico inserire l'alimentazione di tensione dell'apparecchio.

9. Dati tecnici

		LWE-W 115 P Plus
		203788
Dati acustici		
Livello di potenza sonora $L_{w\text{tot}}$ riferito alla portata d'aria	dB(A)	28 (con 32 m ³ /h)
Livello differenziale di rumore normalizzato	dB	43
Livello di pressione sonora $L_{p\text{tot}}$ riferito alla portata d'aria	dB(A)	25 (con 32 m ³ /h e 3 dB di attenuazione ambiente)
Limiti di applicazione		
Temperatura di impiego	°C	-15-40
Dati energetici		
Classe di efficienza energetica in condizioni climatiche medie per il comando centralizzato in funzione del fabbisogno		A
Dati elettrici		
Potenza assorbita	W	5-32
Tensione nominale	V	230
Versioni		
Classe filtro		ISO Coarse > 45 % (G3)
Tipo di protezione (IP)		IP41
Dimensioni		
Altezza	mm	279
Larghezza	mm	284
Profondità	mm	300
Altezza massima installazione (s.l.m.)	m	2000
Apertura di passaggio min.	mm	250 x 260
Pesi		
Peso	kg	4,52
Valori		
Portata aria	m ³ /h	24/34/52/70/100
Portata aria in funzionamento a singolo flusso alternato	m ³ /h	12/17/26/35/50
Livello di disponibilità termica fino a	%	86

Unità ventilatore

		LWE-W 115 P VE
		203783
Portata aria	m ³ /h	24/34/52/70/100
Altezza	mm	203
Larghezza	mm	201
Profondità	mm	297
Potenza assorbita	W	32
Tensione nominale	V	230

ZLWE-W 115 P SET AC/4

	Versione hardware	Versione software
Alimentatore	≥ 1.7	-
Filtro di rete	≥ 1.2	-
Unità di comando	-	≥ 4.1.0
Unità di programmazione	-	≥ 3.0.0

ZLWE-W 115 P SET LA 11 W

	Versione software
Unità di comando	-
Unità di programmazione	2.2.0

Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

Ambiente e riciclaggio

Aiutateci a salvaguardare il nostro ambiente. Dopo l'uso, smaltire i materiali in conformità con le prescrizioni nazionali in vigore.

VERBALE DI MESSA IN FUNZIONE

Progetto / Progetto di costruzione:

Verifica completezza impianto

Accessori	Osservazioni
Comando ZLWE-W 115 P SET LA 11 W	<input type="checkbox"/>
ZLWE-W 115 P SET AC/4	<input type="checkbox"/>
Kit di prolunga estrazione aria (solo per ZLWE-W 115 P SET LA 11 W)	<input type="checkbox"/>
Sensore umidità	<input type="checkbox"/>
Tastiera	<input type="checkbox"/>
Interruttore	<input type="checkbox"/>
Programmatore orario	<input type="checkbox"/>
Sensore CO2	<input type="checkbox"/>
Sensore umidità	<input type="checkbox"/>

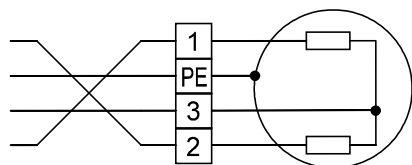
Verifica configurazione ventilatori

► Verificare e verbalizzare quali delle seguenti caratteristiche di dotazione interessano:

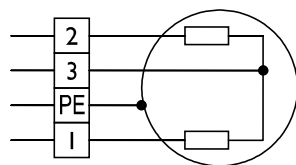
Stanze	Apparecchio a mezzo carico	Kit di prolunga estrazione aria	Tipo di filtro		Osservazioni
			ISO Coarse ≥ 45 %	ePM ₁₀ 60-80 %	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Messa in funzione

Ventilazione



Sfiato



- ▶ Collegare e installare i ventilatori.
- ▶ Inserire l'alimentazione di tensione.

Verifica funzionamento ventilatori

- ▶ Attivare lo stadio ventilatore "Ventilazione intensiva".
- ▶ Attivare la modalità "Funzionamento a singolo flusso alternato" sull'unità di programmazione. Controllare la direzione del flusso d'aria dei ventilatori.
I ventilatori devono cambiare la direzione del flusso ogni 50 secondi.
Se i ventilatori non funzionano correttamente, controllare il collegamento.
- ▶ Attivare la modalità di funzionamento "Ventilazione trasversale" sull'unità di programmazione. Controllare la modalità di lavoro dei ventilatori.
I ventilatori devono mantenere sempre la direzione del flusso di aria in base agli ambienti ad essi assegnati.
- ▶ Controllare ed eventualmente correggere l'assegnazione del locale dei singoli ventilatori.
Sfiato/Aria scarico: Il ventilatore convoglia aria all'esterno prelevandola dall'edificio.
Ventilazione/Apporto aria: Il ventilatore convoglia l'aria esterna nell'edificio.
- ▶ Verificare la modalità di lavoro del modulo di espansione aria scarico.
Se il modulo di espansione aria scarico è attivato, il ventilatore associato deve convogliare costantemente l'aria dall'edificio verso l'esterno.

Stanze	Assegnazione ambienti	Altri accessori Kit di prolunga estrazione aria	Controllo funzionale		Osservazioni
			Funzionamento a singolo flusso alternato	Ventilazione trasversale	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Ditta esecutrice:

Data:

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de

Kundendienst

Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de

Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-120 | Fax 05531 702-95335 | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-4
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance
Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300385 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebel-eltron.cn
www.stiebel-eltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviotenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

New Zealand

Stiebel Eltron NZ Limited
61 Barrys Point Road | Auckland 0622
Tel. +64 9486 2221
info@stiebel-eltron.co.nz
www.stiebel-eltron.co.nz

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebel-eltronasia.com
www.stiebel-eltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszaki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené! | Stand 9643

STIEBEL ELTRON